

STUTTGART

re.flect

YOUR GUIDE TO A HEDONISTIC WORLD ORDER

AUGUST – SEPTEMBER 2023

AUSGABE 108

UMSONST

REFLECT.IDE



FESTIVAL-WORTWECHSEL
ME IN MY BAG
RAPHAEL DINCISOY
STREIFZUG GÄNSHEIDE
STADTBlick JAN HOTTMANN
FEATURE STUTTGART DENKT AN
MORGEN PLAYLIST #38 LEEU
& VIELES MEHR!



EVENTS • LIFESTYLE • FASHION • MUSIK • ENTERTAINMENT • DESIGN • MENSCHEN



Gehört zu Stuttgart wie das Schloss zum Schlossplatz. #0711Bank

Stuttgart ist mehr als eine Stadt. Es ist ein Lebensgefühl. Und weil Stuttgart unser Zuhause ist, verstehen wir wie keine andere Bank, was du für dein Leben im Kessel so brauchst. Eine echte 0711Bank eben.

Jetzt in einer unserer Filialen beraten lassen oder informieren unter bw-bank.de/0711bank

So muss Bank in Stuttgart sein.

BW BANK

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

AUF EINEN BLICK



MITARBEITENDE DER AUSGABE:



JAN HOTTMANN

Für unseren Stadtblick hat der Stuttgarter Fotograf und Künstler sonst eher auf den zweiten Blick bekannte Spots in der Stadt neu in Szene gesetzt.

janhottmann.com



PAULINA BAHR

Die 20-Jährige studiert Cross-media-Redaktion an der HdM und unterstützt unser Team seit Juli als Praktikantin. Schön, dass du da bist!

@0802paulina

IMPRESSUM

Herausgeber:
re.flect GmbH
Johannesstraße 72
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/219 522 86
info@reflect.de
www.reflect.de
@ reflectstuttgart

V.i.S.d.P.
Nina Armbruster

Chefredakteurin
Sarah Zimmermann

Layout
Sarah Zimmermann

Vertrieb
Nina Adelhardt
Nina Armbruster
Michael Thilow

Redaktion
Nina Adelhardt
Paulina Bahr
Selina Hellfritsch
Laura Hör
Désirée Vogt
Sofia Wilhelm

Fotograf:innen
Jan Hottmann

Druck
www.colorpress.de

Wir setzen auf 100 %
Ökostrom und sind



Gewinnspiele
Einfach E-Mail mit dem jeweiligen Stichwort als Betreff und vollständiger Adresse an gewinner@reflect.de schicken. Viel Glück!

Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Personen. Die Gewinner werden unter allen Einsendern der richtigen Lösung durch das Los ermittelt und anschließend per E-Mail benachrichtigt. Alle angegebenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte oder sonstige Verwendung der Daten findet nicht statt. Eine Barauszahlung des Gewinnwertes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeabschluss ist, soweit nicht anders angegeben, der 31.08.2023.

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie unaufgefordert eingesandte Materialien und Infos wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Editorial – 4

Stadtleben – 6

Neue Restaurants & Cafés 6

Film-Abenteuer 8

Kunst & Kultur 10

Spannende Stores 12

Feste feiern 14

Features – 20

Stuttgart denkt an morgen 20

me in my bag: Raphael Dincsoy 24

Stadtblick: Jan Hottmann 26

Streifzug: Gänsheide 28

This is Art: Vanxielle 30

Lokalrunde: Wine time! 32

Wortwechsel: Festival-Edition 34

Vergnügen – 38

Partys 38

Konzerte 42

Ausblick – 46

Playlist #38: Leeu 46



Ihr Lieben,

noch einmal kurz übers Festival tanzen, eine Runde im Freibad schwimmen und mit einem Spritz im Lieblingscafé anstoßen – wir kosten den Sommer aus, solange es geht! Mit jeder Menge neuer Openings, spannenden Event-Konzepten und coolen Stores geht das natürlich gleich noch mal besser. Deshalb verraten wir euch auf den nächsten Seiten unsere liebsten Adressen der letzten und nächsten Wochen.

In unserem Feature werfen wir diesmal einen Blick in die Zukunft und zeigen euch, was der Kessel alles in Sachen Nachhaltigkeit zu bieten hat und welche innovativen Ideen es zu entdecken gibt. Für das „Me in my Bag“ hat uns Lehmann-Booker und DJ Raphael Dincsoy in seinen Club eingeladen und dort die Taschen geleert. Welche Tracks er gerade feiert und was bei ihm immer mit dabei sein muss, erfahrt ihr in der Mitte des Magazins. Um künstlerische Inszenierungen und Fotografie dreht es sich diesmal nicht nur in unserem „Stadtblick“, sondern auch in der aktuellen Ausgabe von „This is Art“ mit Vanessa Ruckh.

In unserem „Streifzug“ laden wir euch auf einen spätsommerlichen Spaziergang ein: Vom Eugensplatz geht die Gerokstaffel hoch bis zur Gänsheide. Und weil ein guter Wein im Sommer nie fehlen darf, verraten wir euch in unserer „Lokalrunde“ zwei Gastro-Spots für laue Abendstunden. Die Festival-Season ist still going strong: Grund genug, uns in unserem „Wortwechsel“ mit den Veranstalter:innen vom Umsonst & Draußen, WET/Amore und Wasser mit Geschmack zusammenzusetzen und eine kleine Bestandsaufnahme zu machen. Dazu gibt's noch eine wunderbar sommerliche Playlist von leeu für euch.

Wir sehen uns auf dem nächsten Stadtfest, beim Open-Air-Rave und natürlich immer an der Bar! Viel Spaß mit der neuen Ausgabe wünschen

Sarah & die gesamte re.flect-Crew



LUST AUF PERSÖNLICHE EINBLICKE?
NOCH MEHR SPANNENDE INFOS GIBT'S
AUF [REFLECT.DE](https://reflect.de) IM INTERVIEW!

MONATSFAVORITEN:

YULIA SLAVINSKAYA AKA YULES

DIGITAL CREATOR

@ thisisyules • yulesy.de

„Doch noch mitten im Sommer, aber trotzdem langsam das Ende der Straßenfeschtle-Zeit, markiert für mich das **Stuttgarter Sommerfest**. Nach den fehlenden Jahren freue ich mich umso mehr darauf, dass es wieder stattfindet und natürlich auch auf das neue Genuss-Konzept mit der Markthalle – genau mein Ding.

Ebenfalls ein Muss: Das **Stuttgarter Weindorf**. Nichts lässt auf den (hoffentlich noch warmen) Herbstbeginn besser einstimmen als die verschiedenen Winzer:innen mit ihren leckeren Tropfen. Solange es noch geht und das Wetter es zulässt, steht ein kleines Tänzchen **sonntags auf der Terrasse** des

Kowalski ebenfalls noch auf der Sommer-Bucketlist. Das **Open-Air-Kino am Mercedes-Benz-Museum** kann ich auch nur empfehlen! Noch bis Anfang August lässt es sich mit einer frischen Brise um die Nase Filme und Popcorn genießen.

Auch ganz oben auf meiner End-of-Summer-Bucketlist im September: nochmal eine Tour von der Tübinger Straße bis zum Marienplatz. Mit Halt in der **Sattlerei**, in der **Galerie Kernweine**, bei **Sitt**, im **Bruno** und im **Condesa**.

Nicht vergessen: Ende September beginnt außerdem langsam die Besen-Saison. Heißt: rausfahren Richtung Weinberge und leckeren Wein günstiger bei den kleinen **Besen** der Winzer:innen genießen. Und Flammkuchen essen. Zum Beispiel bei **Zaiss** oder **Rauscher**.“



Liebe

Neuzugang am Killesberg: Big Chefs hat eröffnet • Nachtflohmarkt in den Wagenhallen am 30.09. • noch mehr Burger für Stuttgart: Bull Burgerhouse • Übehaus jetzt dauerhaft hinterm Züblin Parkhaus • Barbie vs. Oppenheimer • noch mehr veganes Eis, bitte! • Straßenfeste! • Subkultur in der Schwaben-Bräu-Passage • vegane Ramen im Banh Mi & Bubbles • Karaoke-Nächte im Monroes • Picknick am Teehaus mit Sonnenuntergang • mit dem Nachtzug nach Wien oder Venedig

Keine Liebe

Ciao Kultur Kiosk: Ende November 2023 endet das Projekt am Züblin Parkhaus • überfüllte Freibäder • kaum Spätis, die wirklich lange auf haben – wohin für Alkohol nach 0 Uhr? • Gewitterstürme mitten im Sommer • schwitzen im Büro ohne Klima • vor Öffnungszeit im Bürgerbüro und schon alle Marken weg • Stammstreckensperrung bei der S-Bahn über den Sommer • Brand bei der Eselsmühle • das neue Twitter-Logo • Sommerloch

FOODIE ALERT

Es gibt jede Menge neue kulinarische Highlights – lasst es euch schmecken!



SHARING IS CARING: VEGAN SOY CLUB

Schlossstraße 112 • Mo-So 11.30–22 Uhr • @vegan.soyclub

Good News für alle veganen Fans von fernöstlicher Kulinariik: In der Schlossstraße hat seit Juli das Soy Club Restaurant eröffnet, das ausschließlich vegane asiatische Gerichte serviert. Getreu dem Motto „Sharing is Caring“ gibt es verschiedene außergewöhnliche Tapas, die nicht nur lecker sind, sondern passend zum Ambiente ziemlich fotogen daherkommen. Dabei wird vor allem auf vietnamesische Küche gesetzt – zur Auswahl stehen u.a. verschiedene Dumplings, Frühlingsrollen und bunte Streetfood-Bowls.

JAPANISCHE TAPAS UND RAMEN: IZAKAYA SUZUNA

Christophstraße 14 • Di-Sa 18–23 Uhr, So 17.30–22 Uhr
@suzuna_izakaya_stuttgart

Aromatische Brühe, zartes Fleisch und Frühlingszwiebeln als Krönung – wem da schon das Wasser im Mund zusammen läuft, der ist bei Suzuna genau richtig. Die Idee von Japanologe Yannik Honold und Ex-„Tokyo Dining“-Koch Makoto Watanabe, die hinter dem neuen Konzept stecken: ein Ramen-Restaurant im Izakaya-Style. Der Begriff Izakaya beschreibt eine Art japanische Kneipe, in der es üblich ist, das Essen wie spanische Tapas in kleinen Portionen zu servieren. Das Highlight des Restaurants sind jedoch die traditionell zubereiteten Ramen – nicht umsonst köchelt die Brühe hierfür ganze zwei Tage!



SCHLEMMEN WIE IN MARRAKESCH: BOWCOUS

Rosensteinstraße 29 • Mo-Sa 11–19 Uhr • @bowcous

Je bunter der Teller, desto besser? Dann ab zur „Bowcous“. Das „Soul Food“-Restaurant ist neu in Stuttgart-Nord und hat sich auf Bowls in allen Farben des Regenbogens spezialisiert. Die wichtigste Komponente: Couscous. Neben bereits zusammengestellten Gerichten kann man sich die Zutaten außerdem auch selbst auswählen und eine ganz individuelle Bowl kreieren.



Fotos: Ma Si © Anni Schmolli

THE ITALIAN EXPERIENCE: MA SI

Schlossstraße 30 • Di/Mi 9.30–18, Do-Fr 9.30–21 Uhr
ciao-masi.de

Bei Ma Si ist mit „The Italian Experience“ der Name Programm: Der neue Spot im Heusteigviertel beinhaltet einen italienischen Feinkostladen, in dem man frisches Olivenöl, Prosciutto oder Pasta kaufen kann. Des Weiteren bietet der Spot auch die Möglichkeit, frisch gerösteten Kaffee oder leckere Antipasti zusammen mit einem passenden Glas Wein vor Ort zu genießen oder im Atelier nach verschiedenster Keramik zu stöbern. Eben ein Erlebnis für alle Sinne!



WIE IM COMIC: 2D-CAFÉ

Hirschstraße 24 • Mo-Do 12–19, Fr-Sa 10–20 Uhr
@2dcafestuttgart

In eine surreale Comicwelt kann man seit Juli im 2D-Café in der Hirschstraße abtauchen. Direkt über dem Sneaker-Store „The Box“ erweckt das schwarz-weiß gehaltene Interiordesign des Cafés den Eindruck, man befände sich in einer gezeichneten Umgebung. Kaffee, Kuchen und Co. sind aber zum Glück ganz real. Die Gebäckstücke werden jeden Tag in Form von Törtchen und Macarons von Pâtisserie Stuttgart frisch angeliefert. Das zweidimensionale Erlebnis kann man dank Fotobox außerdem perfekt inszeniert auf Social Media teilen.

TÜRKISCHE TEIGTASCHEN: THE PLACE OF MANTI

Seelbergstraße 8 • Mo-Sa 11.30–21 Uhr
@theplaceofmantibadcanstatt

Manti sind eine beliebte Spezialität der türkischen Küche. Mit der Neueröffnung „The Place of Manti“ kann man die kleinen Teigtaschen jetzt auch in Bad Cannstatt genießen. Traditionell zubereitet oder in vegetarischen Variationen werden sie mit aromatischer Joghurtsoße kombiniert und mit Spinat, scharfem Öl oder Walnüssen als Topping serviert. Afiyet olsun!



KIOSK-ALARM IM 1. STOCK: SOMMERTREFF

SteinstraÙe 11 • Do-Sa 17 Uhr-late • @1.stock

The sad news turn into good news: Der 1. Stock stellt über den Sommer seinen regelmäßigen Barbetrieb ein, hat aber im Erdgeschoss einen Kiosk eröffnet. Die nächsten Monate ist der „Sommertreff“ von Donnerstag bis Samstag Treffpunkt für kühle Drinks, kleine Snacks und gute Musik. Dabei werden ausgewählte Magazine, Prints und Merch verkauft – wie bei einem Kiosk eben. Wir sind bereit für kühle Feierabend-Drinks in der Abendsonne, denn der Sommertreff hat sowieso nur bei gutem Wetter geöffnet.



SHOYU, MISO UND CO. EARTH TOKYO

Rotebühlpl. 20 • Di-Sa 11.30–14.30, 17.30–21.30, So 11.30–19 Uhr • @earth.tokyo

Im Untergeschoss der Calwer Passage, direkt neben der S-Bahn, findet man seit Mitte Juli das japanische Restaurant EArth Tokyo. Der Fokus liegt auf verschiedenen Miso und Shoyu Ramen, die wahlweise mit traditionellen Add-ons wie Chashu (Schweinebauch), Kimchi oder Ajitama (mariniertes Ei) aufgepeppt werden können. Doch auch fleischfrei wird man glücklich: Neben besonderen Yuzu Ramen werden auch Tan Tan Ramen, die eigentlich mit Hackfleisch zubereitet werden, stattdessen mit Sojaschnetzel serviert.

ADVERTORIAL

5 RICHTIG GUTE APERITIVO SPOTS

@reflectstuttgart
reflect.de/aperitivo-in-stuttgart

In unserer neuen Reihe „Fünf richtig gute ...“ stellen wir eine Auswahl unserer liebsten Restaurants, Bars, Erlebnisse, Places to be in und um Stuttgart und vieles mehr vor! Passend zum Sommer starten wir mit „Fünf richtig guten Aperitivo Spots in Stuttgart“. Was gibt es schließlich Besseres, als in entspannter Atmosphäre mit Drinks und Snacks in den Abend zu starten! Hier gibt's eine extra große Portion Dolce Vita:

MOZZARELLA BAR

Paulinenstraße 16 • @mozzarellabarstuttgart

Neben der namensgebenden Käsespezialität gibt's immer donnerstags DJ-Sound, italienische Drinks und einen kleinen Aperitivo-Appetizer aufs Haus.

OHJULIA

Karlstraße 3 • @ohjulia_stuttgart

Eat what you love: Beim „Aperitivo Italiano“ stehen jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr Beats, Drinks & Fingerfood auf dem Programm.

SARDINE

Esslinger Str. 6 • @sardine_stuttgart

Die Weinbar mit Feinkost hebt Konserven mit bunten Büchsen aus Portugal, Spanien und Frankreich auf ein neues Level – auch zum Mitnehmen oder Verschenken!

COLVINO

Eberhardstraße 35 • @colvino_stuttgart

WALTHER

Calwer Str. 64 • @calther_cafe_bar



KINO MAL ANDERS

Diese Film-Auswahl
sorgt für Abwechs-
lung im Programm!



KURZWEILIG: NO & LOW BUDGET FILMFESTIVAL

15.09.23 • Merlin • film-sharing.net

Kurzfilme aus aller Welt, sorgfältig ausgesucht in der angenehmen gemütlichen Atmosphäre des Kulturzentrums Merlin. Das erwartet die Besucher:innen des 20. „Internationalen no & low budget Kurzfilmfestivals“. Zur Feier des runden Geburtstags kann man sich dieses Jahr auf eine Sonderausstellung in Form einer Zeitreise in die letzten zwanzig Jahre freuen. Gut zu wissen: Ganz nach dem Motto „no & low budget“ kostet eine Eintrittskarte im Vorverkauf gerade mal sechs Euro.

Fotos: God is a Bullet © XYZ Films



ZOMBIES, CYBORGS & EINHÖRNER: FANTASY FILMFEST

20.–27.09.23 • Innenstadtkinos • ab 11 Euro • fantasyfilmfest.com

Wer bei Fantasy nur an Einhörner, Elf:innen und Magier:innen denkt, hat sich gewaltig geschnitten – denn das Genre ist viel komplexer und umfasst sowohl klassische High-Fantasy als auch Science-Fiction oder Horrorfilme. Seit 1988 zeigt das Fantasy Filmfest in genau diesen Subgenres Kino abseits des Mainstreams. In diesem Jahr stehen u. a. der Eröffnungsfilm „Dogman“ von Erfolgsregisseur Luc Besson, der starbesetzte Actionthriller „God is a Bullet“ (Foto), das Sci-Fi-Zeichentrick-Abenteuer „Mars Express“ und das chinesische Doppelgänger-Mysterium „Lost in the Stars“ auf dem Programm.



2 FRAGEN AN ...

INGO KLOPFER

Gründer no & low Budget Filmfestival •
Autor „get shorties“ Lesebühnen

Wie kam es zum ersten Kurzfilmfestival?

„2003 in Wien, das war so die Zeit des Aufbruchs: Tragbare Videokameras wurden Mode und plötzlich war es möglich, preiswert und spontan einfache Filme zu drehen. Alle, die schon immer irgendwelche Ideen mit sich herumschleppten, filmten drauflos. Das Filmfestival hieß damals noch „Ohne Kohle Kurzfilmfestival“. Im Studio in Wien konnten man sich auf kleinen Monitoren mit Videorekordern alle Filme ansehen und bewerten. Daraus wurde dann ein Festivalprogramm erstellt. Das war neu und wild! Die Wiener Mitstreiter:innen kiffen und tranken viel und es war mehr Party als Festival. Nach zwei Jahren war Schluss, aber mit einem Freund habe ich beschlossen, das weiterzuführen.“

Hat sich über die Jahre etwas an den Inhalten geändert?

„Inhaltlich gibt es seit 2003 immer einen großen Block an zeitbezogenen Themen, die sich mit aktuellen weltpolitischen Themen auseinandersetzen. Außerdem Liebesfilme und Beziehungsfilm, welche die Absurdität zwischenmenschlicher Beziehungen beschreiben, wo sich auch viel verändert hat. 2003 gab es noch keine Handys oder Tinder ... Aber Liebe war wohl schon immer lustig und schwierig!“

SEHENSWERT

Zeit für Kunst & Kultur!



FÜR EINE STADT IM WANDEL: CURRENT FESTIVAL

14.–24.09.23 • Bad Cannstatt
current-stuttgart.de

Unter dem Motto „Unruhe bewahren“ erwartet den Kessel vom 14. bis zum 24. September ein ganz besonderes Festival: Das transdisziplinäre „CURRENT“ bringt von Sound- und Augmented-Reality-Installationen bis hin zu einem originellen Lieferdienst jede Menge Kunst in den öffentlichen Raum. Zwischen Unsicherheit und Aufbruchstimmung bewegen sich die Positionen von Künstler:innen wie allapopp, COMODODO, Kestutis Svirnelis und Lucia Graf



2 FRAGEN AN ...

LUCIA GRAF

Künstlerin • Initiatorin Current

Mit welchen drei Worten würdest du deine Kunst beschreiben?

„Suche nach Poesie.“

Wie gehören Kunst und urbaner Raum für dich zusammen?

„Die Ästhetik des urbanen Raumes inspiriert mich: das Alltägliche, Nicht-Perfekte. Indem ich mich im urbanen Raum bewege und beobachte, „was passiert, wenn nichts passiert“ (Georges Perec, Versuch einen Platz in Paris zu erfassen) schärfe ich meine Wahrnehmung. Ich schätze vor allem das Zufällige, was sich mir dabei offenbart, wie zum Beispiel T-Shirt-Slogans. Meine künstlerische Arbeit basiert auf Alltäglichem und im öffentlichen Raum kann ich sie so wieder (als Störung) in den Alltag zurückführen und das bei einem Format wie CURRENT für Besuchende und Passant:innen sogar kostenlos.“

KUNST AUF BETON: FUMES & PERFUMES 10.0

Bis Ende 2023 • Züblin Parkhaus • fumesandperfumes.de

Zum mittlerweile 10. Mal findet man im Züblin Parkhaus zwischen Autos und Asphalt mit der „Fumes and Perfumes“ eine Ausstellung der besonderen Art. Die frei zugängliche Werkschau zwischen Fotografie und Malerei ist eine echte Institution in Stuttgart: 2014 wurde das Konzept erstmals von den Fotograf:innen und Künstlerkolleg:innen Monica Menez, Peter Franck, Frank Bayh & Steff Rosenberger-Ochs und Yves Noir ins Leben gerufen. Mittlerweile kommen jedes Jahr neue Kunstschafter:innen dazu, die ihre Werke an den Wänden ergänzen. Achtung: In diesem Jahr steht tatsächlich die vorerst letzte Ausgabe in dieser Form an!



Fotos: Fumes & Perfumes © Chiron Duong, Cycling Circles © Jerry Ahn, ArtAlarm © Thalia Gochez, Contemporary Circus Company Circa © Vaya Stempler, Barbaren Barbies © Henry Liederwaldt



DIE KUNST DER NACHHALTIGKEIT: CYCLING CIRCLES

bis 10.09.23 • Staatsgalerie • staatsgalerie.de

In der „GALLERY“ weht bis Anfang September ein frischer Wind: Die Klasse von Professorin Ricarda Roggan füllt den Raum für Fotografie in der Staatsgalerie mit ihrer Ausstellung zum Thema Fotografie, Nachhaltigkeit und Recycling. Unter dem Namen „Cycling Circles“ werden hier Werke der jungen Künstler:innen ausgestellt. Alle befassen sich auf unterschiedliche Art und Weise mit Themen des ökologischen Fußabdrucks, der Klimakrise, Weiterverwertung von Materialien, stellen Fragen zu Nachhaltigkeit und regen zum Nachdenken an.

KÜNSTLERISCHE ENTDECKUNGSTOUR: ART ALARM

23./24.09.23 • Diverse Locations • art-alarm.de

Am 23. und 24. September kann man beim „Art Alarm“ erneut ein breites Spektrum von Kunst in der ganzen Stadt erkunden: In einer Vielzahl an Galerien stellen z. B. in Stuttgart-Mitte, Möhringen oder Bad Cannstatt verschiedenste Künstler:innen ihre individuellen Projekte vor. Von Fotografie, klassische Malerei und abstrakte Kunst bis hin zu Skulpturen und Figuren und Performance Art: Beim von der Initiative Stuttgarter Galerien zeitgenössischer Kunst und der Stadt Stuttgart organisierten Galerierundgang kommen Kunstliebhaber:innen und Flaneur:innen auf ihre Kosten!



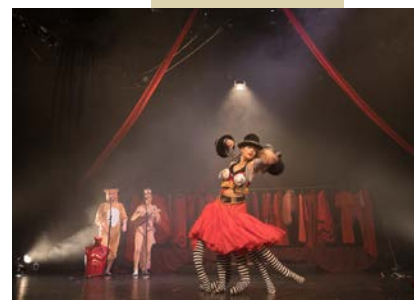
ADVERTORIAL

MANEGE FREI IM THEATERHAUS: ZIRKUS DER NÄCHSTEN GENERATION

18.08.–20.08. bzw. 02.09.–10.09.23 • Theaterhaus Stuttgart
theaterhaus.com • [@theaterhaus.stuttgart](https://www.instagram.com/theaterhaus.stuttgart)

Dass Zirkus keine Tiere braucht, um atemberaubende Vorführungen zu liefern, beweisen vom 18. bis zum 20. August die Show „Humans 2.0“ der Contemporary Circus Company Circa und vom 2. bis zum 10. September das Gaststück „A wild women circus“ der Barbaren Barbies im Theaterhaus. Manège frei für die nächste Generation!

Während „Humans 2.0“ eine Symphonie aus Akrobatik, Licht und pulsierender Musik von Komponist Ori Lichtik liefert, wird es bei den Barbaren Barbies wild, skurril, berührend, aber auch wütend. Denn die fünf internationalen Artistinnen widmen sich mit voller Power der Vorstellung von Weiblichkeit und klischeehaften Rollenbildern, nur um sie im nächsten Moment mit Humor und Albernheit zu zerfetzen. Klingt nach zwei akrobatischen Meisterwerken, die man auf keinen Fall verpassen sollte!



SHOPPING INSPO

Shut up and
take my money!



CUTENESS OVERLOAD: NIU NIU

Hirschstraße 16 • @niu_niu_shop

Ob chunky Hunde-Plushies, japanische Limonade oder praktische Lunchboxen – bei Niu Niu werden alle möglichen Kleinwaren aus dem asiatischen Raum angeboten. In den ehemaligen Räumlichkeiten des Smarteyes hat nun bereits die zweite Stuttgarter Filiale der chinesischen Ladenkette eröffnet und bietet auf zwei Etagen nützliche wie niedlichen Haushalts- und Küchenutensilien, Schreibwaren und hinreißende Kuscheltiere sowie Geschenkartikel und süße Aufbewahrungsbehälter.



CONCEPT & DESIGN:

US NOT US

Kirchstr. 17, Ludwigsburg • Di-Do 10-19, Fr-Sa 10 Uhr-late
@us_not_us

In der Ludwigsburger Innenstadt gibt's seit Kurzem einen ganz besonderen Store zu entdecken: Mit US NOT US ist die UMTC-Familie mit einem eigenen Shop eingezogen und bietet hier einen besonderen Space für Mode, Café-Kultur und persönlichen Austausch. Was zunächst als Open-Office-Experiment begann, führt das Team nun mit coolem Gastro-Vibe und cleanem Boutique-Stil fort. Auf rund 70 Quadratmetern gibt es sowohl Pieces aus dem Hause UMTC Textil als auch schöne Keramikstücke von Marie Ballhause oder extravagante Brillen der Marke CLEAN WAVES. Neben besonderen Produkten stehen hier immer wieder Events und Kollabos auf dem Programm.



2 FRAGEN AN ...

FLO BESS UND
KAI BECHTLE

Betreiber Us not us •
Gründer UMTC

Was war eure Motivation für den Store?

„Von 2015 bis 2019 hatten wir in unserem Open-Office eine Kaffeemaschine und eine Kleiderstange stehen – dieses Gefühl von damals wollten wir übertragen und den alten Vibe wieder aufleben lassen. Uns war es außerdem wichtig, auch was für unsere Heimatstadt Ludwigsburg zu machen!“

Was ist das Besondere an eurem Laden?

„Definitiv der Look von US NOT US: Vor allem für Ludwigsburg und Stuttgart ist er sehr besonders. Den Spagat zwischen gemütlicher Gastro-Atmosphäre und cleanem Boutique-Look zu schaffen, ist echt eine Herausforderung. Außerdem haben wir eine starke Rotation im Laden. Unsere Einrichtung ist komplett mobil und kann sich ständig verändern.“

Fotos: Flo Bess und Kai Bechtle © Melanie Bechtle



ART FOR EVERYBODY:
SINGULART

Münzstraße 10 • Mo-Sa 10-20 Uhr
singulart.com/de

Anfang Juli hat im Dorotheen Quartier die Kunstgalerie Singulart eröffnet. Das Unternehmen stammt aus Paris und möchte zeitgenössische Künstler:innen einen Raum geben, um artistische Konventionen auf den Kopf zu stellen. Die Stuttgarter Filiale ist bereits die zweite, die es Kund:innen erlaubt, abseits vom Online-shop nach einer personalisierten Auswahl an Gemälden, Skulpturen, Fotografien und anderen Kunst- und Designwerken von mehr als 15.000 zeitgenössischen Kunschaffenden zu stöbern.

2 FRAGEN AN ...

SASHA KOEHLER-
WERNER

Head of Retail SINGULART

Was war dein erster Berührungspunkt mit Kunst?

„Um ehrlich zu sein, mein erster wirklich richtiger Berührungspunkt war erst durch SINGULART. Ich fand die Art, wie SINGULART die Kunst an die Interessent:innen bringt, sehr zugänglich und angenehm. Ich konnte auf der Homepage viel Zeit verbringen und fühlte mich so mehr und mehr interessiert. Insofern kann ich sagen, dass SINGULART auch einen Freund schöner Künste gewonnen hat.“

Welche Kunstrichtung interessiert dich besonders?

„Ich halte das mit Kunst so wie mit Musik. Ich lege mich nicht fest, da ich auch unterschiedliche Emotionen spüren möchte. So kann das mal mit abstrakter Kunst, mal mit Pop-Art, urbaner Kunst oder Street-Art sein. Ich habe aber ganz konkrete Lieblingskünstler:innen, die auch bei mir nun im SINGULART Store in Stuttgart hängen: Zum einen finde ich Bernard Simunovic sehr toll, Ta Byrne gefällt mir sehr gut und da ich es privat gerne monochrom halte, finde ich auch viele Werke von Nikolaos Schizas super.“



WIR
SUCHEN
DICH!

AB SOFORT UND
IN VOLLZEIT

BRAND
& SALES
MANAGER
(W/M/D)

MEHR INFOS AUF
GUA-DRINKS.COM/JOBS

MEHR GUA AUF
@GUADRINKS



GUA
LIMO

SINCE 1973 ©

NATÜRLICH,
BIO UND
VEGAN

STUTTGARTS
DICKSTE LIMO

BITTE IMMER & ÜBERALL NACH GUA LIMO FRAGEN!

TERMINE, TERMINE, TERMINE!

Mitten im Geschehen:



ES WIRD AUFREGEND: XCITING FESTIVAL

12.–16.09.23
diverse Locations
xciting-festival.com

Das XCITING Festival geht in die fünfte Runde und erfindet sich kom-

plett neu. Denn in diesem Jahr kann man an fünf verschiedenen Tagen an unterschiedlichen Locations in der Stadt außergewöhnliche Auftritte verschiedener Künstler:innen verfolgen. Dabei wird es an jedem Festival-Abend nur einen Auftritt geben, was der intensiveren Auseinandersetzung mit der jeweiligen Performance dienen soll. Mit am Start sind der Drummer Lukas König, die Sängerin Elisa Kühn, die Poetin Elvin Brandhi, der Klangkünstler Luís Fernandes und der DJ Shapednoise. Abgerundet wird das Festival mit einem dreistündigen DJ-Set von Sisterbitch.

TANZEN MIT AUSSICHT: KOMM & TANZ

03.09.23 • ab 13 Uhr • Waldheim Gaisburg • waldheim-gaisburg.de

Das neu gegründete „Komm & Tanz“-Festival bringt bei seiner Premiere jede Menge Unterhaltung kombiniert mit bester Aussicht in idyllischer Lage in den Kessel. Neben einer humorvollen Lesung des Autoren-Duos „Ferdinand Führer & Roland van Oystern“ als Auftakt, gibt's eine Live-Performance der jungen Liedermacherin Simone Stahl. Headliner des Abends ist die von Mitveranstalter Micha Schlüter gegründete Band Bellalebwohl (Foto) mit ihrem handgemachten Sound. Im Anschluss kann man zu Off-Beat, Indie und Rockmusik weiter durch die Nacht tanzen oder entspannt die schöne Aussicht genießen.



BUNTER GENRE-MIX: KLINKE IM MERLIN

bis 27.08.23 • Merlin • merlinstuttgart.de

Bereits zum 34. Mal steigt das Sommermusikfestival „Klinke“ im Kulturzentrum Merlin und bietet die perfekte Möglichkeit, um neue Acts kennenzulernen. Von Mittwoch bis Samstag kann man im August insgesamt 17 Konzerte besuchen, die genretechnisch von trashigen Beats über 80ies-Anleihen bis hin zu Folk Musik breit aufgestellt sind. Mit am Start sind in diesem Jahr u. a. das Indie-Alternative-Trio Atomic Lobster (Foto), Alt-Pop-Newcomerin Jules, der Singer-Songwriter Bastik und viele weitere. Die Konzerte sind kostenlos, Spenden sind aber natürlich gerne gesehen.



URLAUB RUND UM DEN SCHLOSSPLATZ: NACHTSICHTFESTIVAL

12.08.23 • diverse Locations • nachtsichtfestival.de

Freier Eintritt und kalte Fußbäder machen das Nachtsichtfestival fast zu einem kleinen Urlaubserlebnis. Zu Kunst, Musik und Performances gibt's Workshops, Drinks und Food-Spots. Rund um den Schlossplatz herum verteilt sich das Programm auf sieben verschiedenen Stationen. Start ist bei der sogenannten „Reisezentale“ am Schlossplatz, weiter geht's dann zum Hotel am Schlossgarten, dem Musikpavillon, der Terrasse des Württembergischen Kunstvereins über die L-Bank Kantine und das Stadtpalais bis zur Königstraße als Endstation.

NEUE LOCATION, BEKANNTES PRINZIP: UMSONST & DRAUSSEN

04.–06.08.23 • Festplatz Krehlstraße • ud-stuttgart.de

Bisher war das Umsonst & Draußen Festival auf der Pfaffenwaldwiese unweit der Universität beheimatet, was nun aufgrund umweltschutztechnischer Gründe nicht mehr möglich ist. Doch Ersatz war zum Glück schnell gefunden – das Festival zieht auf den Festplatz an der Krehlstraße in Vaihingen! Auf dem Line-up stehen in diesem Jahr Acts wie die Indieband Kabinett, die Punk-Kombo Proud Losers oder die Deathmetal-Band Death by Dissonance.



FLAMMENDE STERNE

19. INTERNATIONALES FEUERWERKSFESTIVAL

25. – 27. AUGUST

OSTFILDERN

WWW.FLAMMENDE-STERNE.DE [f](#) [i](#)

DREI
WELTKLASSE
FEUERWERKE



NEUE LAUBEN & CLUB-PROGRAMM: STUTTGARTER WEINDORF

30.08.–10.09.23 • Schillerplatz/Marktplatz/Kirchstraße
stuttgarter-weindorf.de

Ab dem 30. August lädt das Stuttgarter Weindorf rund um den Schiller- und Marktplatz wieder in seine Lauben! Neben alten Bekannten haben sich dieses Jahr auch wieder einige Neuerungen angekündigt: Für das Kunst- und Kulturprogramm geht es ab sofort zur „BW-Bank Kulturlaube“ hinter der alten Kanzlei. Die neue Location soll Künstler:innen zum Weindorf locken und mit Comedy, Musik und Performances für noch mehr Unterhaltung sorgen. Außerdem wird in Kooperation mit der Schräglage eine Club-Laube eröffnet. Neu mit dabei sind zusätzlich die „Fritze“ Weinlaube als Ableger des EmiLu-Frühstückssports sowie das bereits vom Wasen bekannte Festzelt Sonja Merz mit der „Laube mit Herz“.



KOHLKOPFLIEBE: SUPERKRAUT FESTIVAL

15.–25.09.23 • Stadtpalais • stadtpalais.de

Quinoa, Avocado ... und Sauerkraut? Dass Kraut genauso viel kann, wie alle anderen Superfoods, möchte der Künstler Tim Bengel mit dem Superkraut Festival im Stadtpalais unter Beweis stellen. Ab Mitte September kann man sich vor Ort ausgiebig über das deutsche Superfood informieren und Kunstwerke aus aller Welt bestaunen, die sich mit dem Kohl auseinandersetzen. Außerdem hat man die Möglichkeit, zahlreiche Kraut-Gerichte zu probieren, die von täglich wechselnden Köch:innen und Influencer:innen zubereitet werden.



PROGRAMM AM SEE: FEUERSEEFEST

14.–17.09.23 • Feuerseeplatz • feuerseefest.de

Vom 14. bis 17. September verwandelt sich das Gelände um den Feuersee in ein Eldorado aus Kunst, Kultur und Kulinarik. Rund um den See und die Johanneskirche wird es eine Vielzahl von Ständen geben, dazu ein Programm von verschiedenen Initiativen und natürlich Live-Musik von ABBA-Covern über Balkansound bis Ska. An den Food-Ständen kann man sich derweil durch schwäbische Maultaschen, Veggie-Burger und viele weitere leckere Snacks probieren.

Fotos: Feuerseefest © Benjamin Burkbaum



Werbung

INDIVIDUELLE ZUKUNFTSVORSORGE:

DEPOTS ERÖFFNEN BEI DER #0711BANK

bw-bank.de/0711bank • @bw.bank

BW BANK

Ob Fonds, ETFs, Aktien oder Anleihen – beim Thema Wertpapiere und Geldanlage gibt es verschiedenste Möglichkeiten. Um sich hier zurechtzufinden und vor allem die individuell passende Strategie festzulegen, bietet die BW-Bank eine große Auswahl an Produkten und Dienstleistungen.

Schließlich hängt die eigene Entscheidung nicht nur vom zur Verfügung stehenden Budget, sondern auch vom eigenen Wissensstand und dem persönlichen Typ ab. Die Grundvoraussetzung: ein Wertpapier-Depot. So können Aufträge und Sparpläne angelegt, Wertpapiere verwaltet und die Vermögensentwicklung im Blick behalten werden. Und weil man damit am besten schon so früh wie möglich anfängt, gibt's bei der BW-Bank für alle bis 30 Jahre besonders günstige Konditionen. Bei einem persönlichen Termin oder bequem per Videochat lassen sich die nächsten Schritte ganz einfach gemeinsam festlegen. Das Wichtigste beim Vorsorgen ist schließlich: Einfach mal starten!

Für Einsteiger:innen: WP-start

Wer sich bisher noch nicht mit dem eigenen Vermögensaufbau auseinandergesetzt hat, aber gerne möglichst schnell damit beginnen möchte, ist hier genau richtig. Das Bank-Depot für junge Kund:innen richtet sich speziell an die Zielgruppe bis 30 Jahre und vereint persönliche Beratung mit der Option,

eigene Entscheidungen zu treffen. Wie kann ich schon kleine Beträge sinnvoll anlegen, wie kann ich Risiken optimal steuern und wie hat sich mein Depot bisher entwickelt? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt's im Gespräch mit den Berater:innen der BW-Bank – persönlich, online oder per Telefon. Außerdem können über das Depot Fondssparpläne zu vergünstigten Konditionen angelegt werden.

Für Fortgeschrittene: WP-premium direkt

Wer bereits Erfahrung im Umgang mit Wertpapieren hat und eine günstige Lösung sucht, um das eigene Depot online selbst zu verwalten, ist mit dieser Option bestens beraten. Kund:innen bis 30 Jahre zahlen lediglich 0,10 % vom kumulierten Durchschnittswert aller im Depot verwahrten Wertpapiere je Quartal zzgl. USt. Dank Pauschalpreis* erhalten aktive Anleger:innen maximale Handlungsfreiheit und haben die Kosten stets im Blick. Da hier bewusst auf Beratung verzichtet wird, lohnt sich dieses Angebot insbesondere für junge, erfahrenen Anleger:innen, die bereits eine eigene Strategie entwickelt haben.

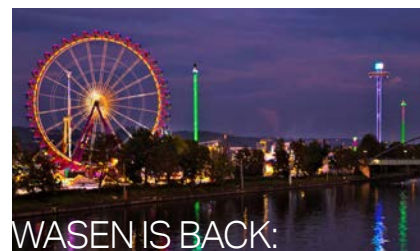


EINFACH ATMEN: ECSTATIC DAY

03.09.23
14–22 Uhr
Kultur Gelände
Wagenhallen
ecstatic-day.de

Geist und Körper
etwas Gutes tun –

das ist das Ziel beim Ecstatic Day in Stuttgart-Nord. Mit Yogamatte und Trinkflasche im Gepäck gibt es hier ein Programm voller Achtsamkeit und Ausklang: Psychedelic Breath- und Yoga-Übungen, eine Kakaozeremonie, Ecstatic Dance und ein Obstbuffet. Für das anschließende Community-Dinner-Buffer bringen alle Teilnehmenden eigene Gerichte für sich und die anderen mit. Ein abendliches Feuer, Musik und Sauna sorgen zum Ende hin dann nochmal für ein entspanntes Ausklingen des Tages.



WASEN IS BACK: 176. CANNSTATTER VOLKSFEST

22.09.–08.10.23 • Cannstatter Wasen
cannstatter-volksfest.de

Zwischen Essensständen, Fahrgeschäften und verliebten Pärchen am Schießstand gibt's auf dem Wasen auch dieses Jahr wieder volles Programm in den Bierzelten. Unsere Tipps: Bestes Entertainment, eine Bühnenshow und musikalische Begleitung vom SWR-DJ gibt's bei der „Gay Delight“ im Festzelt „Zum Wasenwirt“ und auch beim „Pink Sunday“ im Fürstenbergzelt steht beste Stimmung auf dem Plan.

BABY YOU'RE A FIREWORK: FLAMMENDE STERNE

25.–27.08.23 • Scharnhauser Park • ab 21,50 Euro • flammende-sterne.de

Tanzendes Feuer und kunterbunte Lichter gibt's Ende August auf den Fil dern. Bei den „Flammenden Sternen“ treten drei Nationen im Wettbewerb um das beste Feuerwerk an und bereiten damit ein außergewöhnliches Lichtspektakel. Für Unterhaltung sorgen außerdem mehrere Bühnen mit zahlreichen Bands und Live-Acts sowie Feuerkünstler:innen, Streetdancer:innen und nicht zuletzt eindrucksvolle Lasershows auf dem Gelände.



HILFE NACH STAUDAMMBRUCH: STELP UPDATE IN DER UKRAINE

stelp.eu

Anfang Juni wurde der Kachowka-Staudamm in der Ukraine zerstört, was enorme Schäden in der umliegenden Umgebung Cherson anrichtete. Da die Region dadurch unbewohnbar wurde, mussten tausende Menschen und Tiere evakuiert werden. Mithilfe der Hilfsorganisationen vor Ort konnte STELP den Betroffenen durch Kleider- und Lebensmittelspenden helfen und steht ihnen weiterhin mit sauberem Trinkwasser, Hygieneartikeln und sogar Spielzeug zur Seite. Ebenso finanzierten der Hilfsverein Boote und Wasserpumpen, wodurch die Aufräumarbeiten unterstützt werden konnten.

Fotos: Cannstatter Volksfest © Thomas Niedermeier, Flammende Sterne © Oliver Willkorsky



IN VINO WORTWECHSEL: CLUBATMOSPHÄRE AUF DEM STUTTGARTER WEINDORF

30.08.–10.09.23 • stuttgarter-weindorf.de • [@stuttgarter_weindorf](https://www.instagram.com/stuttgarter_weindorf)

Ab Ende August sorgt das Stuttgarter Weindorf am Markt- und Schillerplatz sowie in der Kirchstraße erneut für jede Menge Genussmomente. Wir haben uns mit Axel Musch vom Veranstalter Pro Stuttgart e. V., Schräglage-Mitgründer Heiko Grelle, Anna-Lisa von Wein-Moment und Moritz Haidle von Weingut Karl Haidle über die diesjährigen Highlights unterhalten.

Axel: Heiko, wie bist du denn auf die Idee gekommen, dieses Jahr als Schräglage die Club-Laube zu eröffnen?

Heiko: Ich bin schon immer ein Wein-Freak, was eigentlich gar nicht so richtig zu unserem Club passt. Irgendwann habe ich dann gesagt, ich würde gerne einen eigenen Wein für die Schräglage kreieren und bin dann an Moritz geraten, der Stammgast in der Schräglage war. Wir waren uns ziemlich schnell einig, dass wir zusammen eine Schräglage-Edition machen. Jetzt gibt es den Wein schon eine Weile und irgendwie hat es uns die ganze Zeit beschäftigt, mehr mit dem Weindorf zusammenzuarbeiten. Nach und nach ist dann das Konzept von einer eigenen Laube mit progressiven Programm, jungen Winzer:innen, Wine Tasting und einer zusätzlichen After-Weindorf-Party in der Schräglage entstanden.

Anna-Lisa: Wir sind ja auch als Wein-Moment seit letzten Jahr auf dem Stuttgarter Weindorf vertreten und möchten in erster Linie auch die jüngeren Besucher:innen ansprechen. So gab es bei unserer Laube z. B. auch schon After Work Tastings, bei denen wir immer aus allen Nähten geplatzt sind. Deshalb arbeiten wir dieses Jahr zusammen. Zusätzlich zu

unserer Laube werden wir auch Tastings und Events wie „Burgunder & Bass“ oder „Riesling & Rap“ im Club anbieten. Moritz, was hast du denn geplant?

Moritz: Wir sind normalerweise eher im Bereich Fine Wine unterwegs und Mitglied im Verband Deutscher Prädikatsweingüter. Das geht es dann alles immer ein bisschen konservativer zu. [...] Deswegen war es mir wichtig, auch die jungen Leute zu erreichen und das Ganze ein bisschen lockerer und moderner zu gestalten. Beim Weindorf wird es z. B. am 8. September eine Sonderedition des „Urban Wine Tastings“ mit Dexter geben.

Axel: Das Stuttgarter Weindorf ist eines der besten, wenn nicht sogar das beste Weinfest, das es hier in der Region gibt. Mit über 30 Wirt:innen und über 50 Winzer:innen wird eine unglaubliche Vielfalt geboten. Und doch ist das Weindorf sehr traditionell geprägt und braucht ab und an mal eine Portion frischen Wind. Wir steuern auf das große Jubiläum im Jahr 2026 zu. [...] Deswegen sind wir froh, dass wir die Schräglage, Wein-Moment und das Weingut Karl Haidle als Partner gewinnen konnten, die in ihrer Club-Laube ein buntes, kulturelles Angebot stellen – inkl. Schräglage-Kopfhörer-Party, DJs und natürlich jeder Menge Wein.



Was bewegt Stuttgart in Zukunft? Egal ob nachhaltige Mobilität, innovative Produktideen oder ganzheitliche Stadtplanung – es gibt jede Menge spannende Ideen!

NACHHALTIG MOBIL



stella-sharing

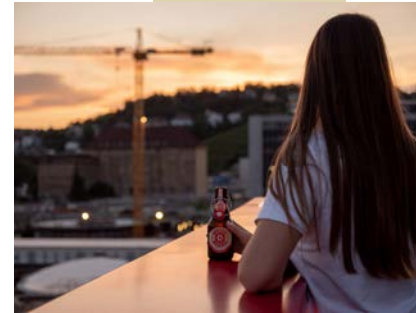


Miles Mobility

Egal, ob die türkis-schwarzen Exemplare von **TIER**, die grünen Flitzer von **LIME**, die orangenen Variante von **VOI** oder die türkisgrünen **BOLT**-Roller – E-Scooter findet man an jeder Ecke. Ein bisschen schneller sind die blauen **STELLAS** der Stadtwerke Stuttgart unterwegs: Stationsunabhängig können die E-Roller innerhalb des Zuhause-Gebiets abgestellt werden. Wie wäre es z. B. mit einer Tour zum Stadtstrand oder ins Freibad?

Braucht man doch mal ein Auto für größere Strecken oder für den Einkauf, gibt es verschiedene Car-Sharing-Anbieter in Stuttgart. So hat z. B. **STADTMOBIL** mehrere Fahrzeuge in der ganzen Stadt verteilt, die man easy online oder per App buchen und an einer den Stationen abholen kann. **SHARE NOW** ist im Kessel insbesondere für die vollelektrischen smart fortwo bekannt. Erst seit März sind außerdem die schwarzen Autos von **MILES MOBILITY** in Stuttgart unterwegs. Der Anbieter stellt seine Fahrzeuge ebenfalls nach dem Free-Floating-Prinzip zur Verfügung. Kleiner Service-Hinweis: Aktuell gibt's kostenlos 20 Euro Startguthaben! Natürlich stehen auch die Bahnen und Busse der **VVS** und des **SSB** jederzeit als nachhaltige Fortbewegungsmittel bereit.

Um das Thema Mobilität dreht es sich auch bei „**THEO-MOBIL**“, dem großen Fest der Mobilität der Stadt Stuttgart: Am 17. September wird die Theodor-Heuss-Straße zwischen Rotebühlplatz und Kronenstraße gesperrt und von 11 bis 18 Uhr mit Live-Musik und vielen Mitmach-Aktionen bespielt. On top ist der öffentliche Nahverkehr an diesem Tag kostenlos!



Fotos: Baustelle ITS © Thomas Niedermüller

BAHNHOFS-PREVIEW UND SUNSET-EVENTS: INFOTURMSTUTTART

Gleis 16 am Hauptbahnhof
its-projekt.de • @infoturmstuttgart

Die einzigartigen Kelchstützen sind bereits alle fertiggestellt – aber wie sieht's sonst am neuen Bahnhof aus, wenn er fertig ist? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt's im InfoTurmStuttgart. Direkt an Gleis 16 lädt der Verein Bahnprojekt Stuttgart-Ulm alle Interessierten dazu ein, sich selbst ein Bild des umfangreichen Projekts zu machen. In der interaktiven Ausstellung kann man mit der virtuellen Drohne durch den neuen Bahnhof fliegen, mit Augmented Reality in die Zukunft der Stadt eintauchen und hat von ganz oben den besten Blick auf das riesige Bauprojekt. Bei regelmäßigen Events gibt das Team außerdem weitere Einblicke in das faszinierende Projekt. Jeden Mittwoch im August stehen beispielsweise die „ITS Sunset Führungen“ an: Ab 18 Uhr geht's gemeinsam auf die Baustelle, um anschließend bis 22.30 Uhr den Sonnenuntergang auf der Dachterrasse bei einem kühlen Wulle zu genießen. Unter dem Motto „Anstoßen für den guten Zweck“ werden zudem Spenden für **STELP** gesammelt. Tickets sind unter itssunset.eventbrite.de erhältlich.

FAIR GESHOPPT

Shoppern ohne schlechtes Gewissen? Möglich ist das z. B. beim Label **EYD**, das ganz nach dem Motto „Empower Your Dressmaker!“ schlichte Designs entwickelt, für die konsequent Baumwolle und Lyocell aus einer fairen, biologischen Produktion verwendet werden. Auch bei **GREENALITY** findet man sowohl online als auch im Store in der Friedrichstraße Produkte aus der eigenen Linie sowie von anderen Marken fairtrade, aus Bio-Baumwolle und unter fairen Bedingungen. Im **GLORE** in der Eberhardstraße steht ein buntes Sortiment nachhaltig produzierter Fashion von ausgewählten Labels bereit, das zudem Yoga-Zubehör, Trinkflaschen und Accessoires beinhaltet. Das Stuttgarter Label **COCO MALOU** steht für feminine und nachhaltige Dessous aus umweltfreundlichen Materialien. Und bei **HEY JUNE** gibt's im Onlineshop und im Concept-Store im Heusteigviertel nachhaltige Bio-Kinderkleidung von den beiden Müttern Franz Bierwirth und Maria Gneiting.



eyd



glore

BEWUSST KONSUMIERT



Raupe Immersatt



Recup

Egal ob der faire Kaffee am Morgen oder das Mittagessen aus geretteten Lebensmitteln – we got you! Los geht's mit dem deutschlandweit ersten Foodsharing-Café – der **RAUPE IMMERSATT**. Das Café am Hölderlinplatz kommt nicht nur mit einem offenen „Pay what you want“-Preismodell daher. Im Café selbst gibt es außerdem einen Fairteiler, bei dem sich jeder kostenlos an geretteten Lebensmitteln bedienen darf. Einer ähnlichen Mission hat sich auch **TOO GOOD TO GO** verschrieben. In der App kann zwischen verschiedenen übrig gebliebenen Produkten von teilnehmenden Geschäften und Restaurants gewählt werden, die zu vergünstigten Preisen abgeholt werden können. Dem Thema Verpackungsmüll hat sich **RECU** gewidmet: Das Pfandsystem für Becher und Schalen kann man gegen einen kleinen Aufpreis bei den teilnehmenden Gastros anstelle einer Einweg-Verpackung nutzen und die Bowls und Tassen beim nächsten Besuch wieder zurückbringen. Gerettete Lebensmittel in nachhaltiger Verpackung gibt's bei **UGLY APPLE**: Obst und Gemüse mit Schönheitsfehlern werden zu leckeren Gerichten im Glas verarbeitet und einmal wöchentlich direkt nach Hause ausgeliefert.

Qualitativ hochwertigen, klimaneutralen und fairen Kaffee in verschiedenen Sorten findet man bei **EARLYBIRD COFFEE** online, aber auch easy im dm. Umweltbewusste Drogerie- und Kosmetikartikel bietet der **OHNE PLAPLA STORE** in Ludwigsburg. Dabei wird bei allen angebotenen Produkten darauf geachtet, komplett auf den Einsatz von (Mikro-)Plastik und Palmöl zu verzichten. Jeden Freitag kann man außerdem auf dem Marienplatz beim **BIO-WOCHENMARKT** von 10.30 bis 17.30 Uhr zwischen frischem Obst und Gemüse von der Umbach Bioland Gärtnerei und dem Biohof Schwer, Selbstgebackenem von der Biobäckerei Stump und frischgespressten Öhlen von der Ölmühle Weinstadt wählen.



Earlybird Coffee

SMART FINANZIERT



Finance, Baby!

Ein Blick in die Finanzen: Das Start-up **FINANCE, BABY!** hat es sich z. B. zur Aufgabe gemacht, Frauen zu ermutigen, ihre finanzielle Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. So kann man sich in verschiedenen Kursen über die App, in einer Live-Masterclass, im Online-Kompaktkurs oder im ersten Begegnungsraum für Frauen, dem sog. closethegap.space im Stuttgarter Süden um die eigenen Finanzen kümmern und sein Finanzwissen ausbauen. Für die persönliche Finanzberatung sorgen Chiara Küpper und Justine Ivakovic von „**DIFRAU**“, die bei Themen wie Altersvorsorge, Vermögensaufbau, Aktienanlage und Immobilienkauf unterstützen. Auch die **BW-BANK** bietet als #0711Bank für Stuttgart und bietet eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen – von der individuellen Finanzberatung bis zum selbstständigen Vermögensmanagement.

DANIEL HOFFMEIER
Obst- und
Gemüsestand
auf dem
Wochenmarkt
Marktplatz

OHNE NEONLICHT... UNTER FREIEM HIMMEL



**STUTTGARTER
WOCHENMÄRKTE**

RAPHAEL Y-3 DINC SOY

Für unser me in my bag haben wir mit Raphael Dincsoy diesmal ein echtes Stuttgarter Urgestein an Land gezogen. Rapha ist nicht nur Booker und Resident-DJ im Lehmann, sondern auch einer der Köpfe hinter dem WET Festival in Sindelfingen und dem Amore Festival in Ludwigsburg. On top hat er bei den einen oder anderen Techno-Labels seine Finger im Spiel. Für uns hat Rapha seine Tasche geöffnet und uns gezeigt, welche Dinge er in seinem Alltag nicht missen möchte.

@raphaeldincsoy

Fotos © Sofia Wilhelm



1 | SONNENBRILLE

„Besonders wichtig, die hab' ich immer dabei.“

2 | KOPFHÖRER

„Die sind natürlich ganz essentiell: Ein DJ ohne Kopfhörer funktioniert einfach nicht. Momentan bin ich super viel unterwegs – ob lokale Gigs hier im Lehmann, der Romantica, im Climax oder eben auf dem WET. Auch außerhalb Stuttgart geht einiges: Neulich war ich zum Beispiel im Karlsruher Gotec Club 76 oder in nächster Zeit auch viel in Berlin.“

3 | PARTYFLY

„Das ist auch sehr wichtig! Irgendwie musste man sich abhelfen, nachdem es bei Elotrans sehr lange Lieferprobleme gab. Wirkt aber genauso gut und hab ich erst letztes Wochenende echt dringend gebraucht – als DJ hat man manchmal ganz schön straffe

Zeitpläne. Nach meinem Open-Air-Set beim WET ging's danach bei uns im Lehmann weiter und das ziemlich lange. Ist also immer gut, dabei zu haben!“

4 | AKTIVKOHLEFILTER

„Was soll ich sagen, ich bin nun mal bekennender Kiffer. Die restlichen Essentials habe ich jetzt ausnahmsweise mal nicht dabei – glaube man kann sich's denken!“

5 | FUSSELROLLE

„Ich trage fast nur schwarze Klamotten, da brauch' ich die einfach. Das ist einfach ein Tick von mir. Kein Witz, die habe ich echt immer dabei! Ist wirklich nicht gestaged oder so, hatte ich sogar am Wochenende beim WET in der Tasche...“

6 | AIRPODS

„Die gehören nun mal zu den Essentials. Wenn ich so für mich

Musik höre, laufen momentan „Platinum“ von Tyga und YG und „Forever“ von Viciouz Beatz rauf und runter. „Tech Fleece“ von Kar-do und X Wave ist auch sehr nice!“

7 | NASENSPRAY

„Das begleitet mich seit vielen Jahren leider immer. Irgendwann habe ich den Absprung nicht geschafft und jetzt habe ich deswegen eine sehr ätzende Nasenspraysucht entwickelt. Kann ich niemandem empfehlen!“

8 | USB-STICKS

„Als Pendant zu den Kopfhörern, brauche ich die natürlich auch für meine Arbeit. Da sind alle meine Tracks drauf und Platten schleppt man heutzutage ja nicht mehr. Also ich zumindest nicht, manche Kolleg:innen machen das ja super nice.“

STADT- BLICK

Für seine Serie „Elemente des Schicksals“ hat der Fotograf Jan Hottmann Aufnahmen des Schicksalsbrunnens im Oberen Schlossgarten und des Athenenbrunnens an der Karlshöhe mittels eines 3D-Verfahrens gemeinsam mit Künstler:innen der Kunstakademie Stuttgart neu inszeniert.

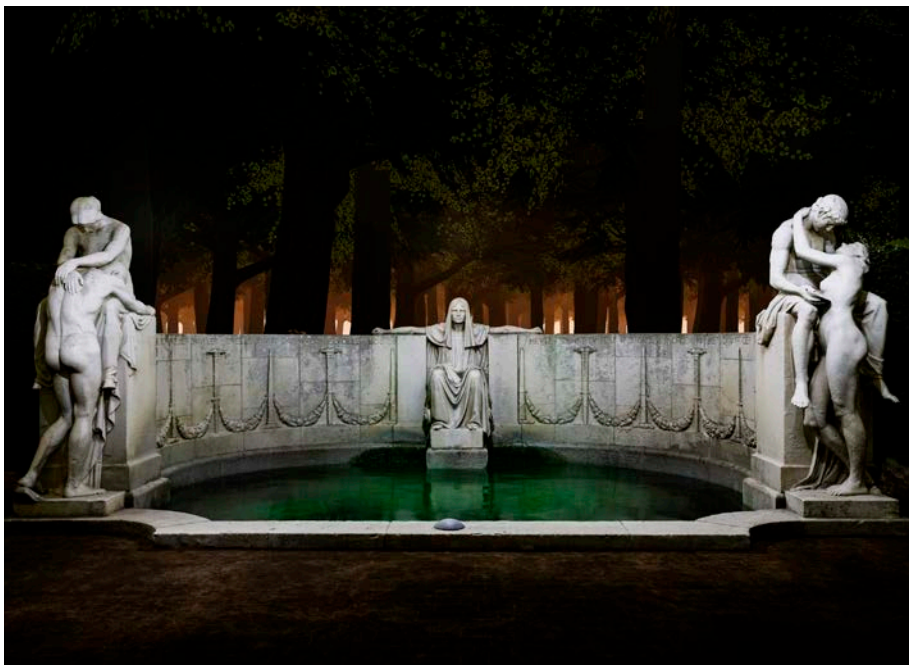
janhottmann.com



Make-up: Carlis Becker

Kostüme: Fatih Cimdiken

Performance: Bojan Kostovic, Antonia Sailer, Laura Seyferle, Ivan Syrov



STREIFZUG: GÄNSHEIDE

Lust auf spätsommerliches Flanieren? Vom Eugensplatz (mehr dazu in unserem Streifzug in Ausgabe 05/22) aus die Gerokstaffel hoch, landet man in bester Halbhöhenlage in der Gänsheide.



Egal ob für eine Spazierfahrt mit dem Roller, in der Bahn oder zu Fuß, entlang der Gerokstraße trifft man auf ein beeindruckendes Stadtpanorama auf der einen und nicht minder ansehnlichen Häuserfassaden auf der anderen Seite. Ein echter Geheimtipp für den Blick über die Stadt ist der **AUSSICHTSPUNKT AM BUBENBAD** – deutlich weniger überlaufen als die Kollegen etwas weiter unten, aber mindestens genauso gut fürs nächste Picknick geeignet! **BLUMEN AM BUBENBAD** und Kuchen oder Eis von der **KONDITIONEIREI HUMMEL** gibt's praktischerweise gleich ums Eck. Wer's lieber mediterran mag, ist im griechischen **RESTAURANT ILYSIA** richtig. Hier stehen Klassiker wie Bifteki, Lammspieß, Moussaka und Gyros mit Tzatziki auf der Karte.



Fotos © Selina Heilfritsch & Désirée Vogt

Bevor es weiter den Berg hinauf geht, bietet sich ein Abstecher zum **PARK DER VILLA REITZENSTEIN** an. Der Amtssitz des Ministerpräsidenten Baden-Württembergs öffnet seine Tore auch für botanische Führungen im Park und kulturelle Veranstaltungen wie Filmfestivals. Folgt man der Bahnstrecke, liegt auf dem Weg Richtung Fernsehturm mit der **GEROKSRUHE** direkt ein weiterer Aussichtspunkt. Beste Aussicht über Stuttgart-Ost gefälltig? This is your spot!

Für das letzte Stückchen fahren wir mit der Bahn bis zur Station Ruhbank am Fernsehturm. Rund um die **WALDAU** wird's sportlich: Im **GAZI-STADION** tragen u. a. die Stuttgarter Kickers ihre Heimspiele aus und wer sich selbst auspowern mag, hat zum Beispiel in der **SPORT-HALLE WALDAU**, im **DAV-KLETTERZENTRUM** und bei der **EISWELT STUTTGART** (am besten schon für den Winter vormerken) die Chance dazu.



Weil Bewegung (oder auch nur Zuschauen) ganz schön hungrig macht, checken wir außerdem direkt das kulinarische Angebot aus: Beim **GRIECHEN IM GRÜNEN** werden im weitläufigen Biergarten griechische Spezialitäten wie Suzukakia, Gyros und Souvlaki serviert werden. Direkt nebenan bietet das **WOODY'S** einen Ausflug in die orientalische Küche mit gefüllten Weinblättern und Lammhackspieß auf Pide. Zusätzlich gibt's hier klassische Burger. In alpenländische Gefilde geht's in der **WALDAUERIN**, bei der hausgemachtes Rindergulasch, verschiedenen Brotzeiten und Knödel angerichtet werden.

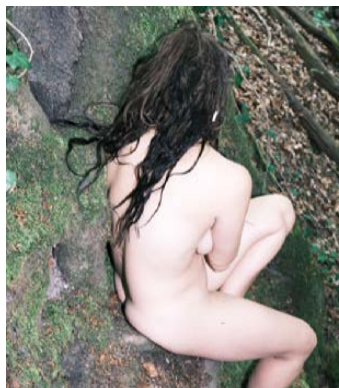


Die Betreiber:innen Tobias und Julia Meyer sind außerdem auch für das kleine, runde Lokal **WALDAUERLE** verantwortlich, das nur etwas weiter die Straße runter liegt. Hier lassen sich die frisch zubereiteten Dinetten aus dem Steinofen mit ausgewählten Weinen entweder auf der Sommerterrasse oder in einem der gemütlichen Weinfässer genießen. Für alle Schwindelfreien bietet sich abschließend ein Ausflug auf den **FERNSEHTURM** an, der mit seinem Panoramablick über den gesamten Kessel beeindruckt. Der Turm ist täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet und bietet somit ein perfektes Plätzchen für den Sonnenuntergang.



THIS IS ART

Einmal Kunst, bitte! In unserem Format „This is Art“ zeigen uns Kunstschaffende aus dem Kessel ihre Perspektive auf die lokale Szene.



VANESSA RUCKH

vanessaruckh.me • @vanxielle • @sex_zine

Mit einem Mittelfinger ans Patriarchat: Vany lebt, arbeitet und studiert in Stuttgart und hat sich auf den Bereich der grafischen Kunst mit aktivistischen Inhalten und Botschaften spezialisiert. Neben ihrem Studium an der Akademie der Bildenden Künste hat die 26-Jährige das „Sex Zine“ ins Leben gerufen und strebt mit ihrer Kunst in den Bereichen Fotografie und Gestaltung eine Veränderung gesellschaftlicher Strukturen an.

Wie kamst du zur Kunst?

„Was ich mache, bewegt sich zwischen Grafik, Fotografie, Aktivismus und freier Kunst. Einen wirklichen Auslöser gab es nicht, mich hat einfach schon immer interessiert, visuell auszudrücken, was mich beschäftigt.“

Worauf möchtest du aufmerksam machen?

„Mein größtes Ziel ist es, darauf aufmerksam zu machen, dass wir in einer vom Patriarchat bestimmten Welt leben und meinen Beitrag zu leisten, dies zu ändern.“



Woher nimmst du deine Inspiration und Ideen?

„Alles, was ich ausdrücken möchte, kommt von Erfahrungen und Gefühlen. In meiner künstlerischen Arbeit handle ich sehr intuitiv und emotional. Trauer und Wut waren bisher meistens Gefühle, die mich antrieben und bewegten. Die Ästhetik fügte sich dabei bisher immer den Inhalten. Mich inspirieren Menschen, von Menschen Geschaffenes und menschliche Abgründe. Als auch Orte der Düsternis und Musik.“

Mit welchem Satz würdest du deine Arbeit beschreiben?

„Mit provokanten Inhalten und klarer Formsprache nutze ich meine Arbeit als Sprachrohr, um meine Gedanken und Ziele auszudrücken.“



Hast du einen Wunsch für die Kunstszene in Stuttgart?

„Ich wünsche mir, dass FLINTA*-Künstler:innen mehr Raum und Aufmerksamkeit geschenkt wird. Ich habe oft das Gefühl, als weibliche Künstlerin nur in Formaten, die für FLINTA* oder feministische Arbeiten geschaffen wurden, Raum zu bekommen. Man sollte für seine Kunst und nicht für sein Geschlecht wertgeschätzt werden. Außerdem darf sich Stuttgart gerne mehr trauen!“

Wenn du nicht gerade im Atelier bist – wo trifft man dich?

„Mitten im Leben.“

FÜR UNS HAT ELIF VANY AUSSERDEM EINE GANZ BESONDERE EDITION ENTWORFEN. DIE PATCHES SIND STARK LIMITIERT UND SO NUR BEI UNS ZU BEKOMMEN: FOLLOW @REFLECTSTUTTART

LOKALRUNDE

Zu Vino kann man noch deutlich mehr als Ja sagen: In unserer Lokalrunde dreht sich dieses Mal alles ums Thema Wein!



Walther



Olaf Sperling und Walther

WALTHER

@ walther_cafe_bar

„Who said nights were for sleep?“ prangt es an der Wand im Walther Café und Bar in der Calwer Passage. Quasi eine Einladung dafür, bis in die späten Abendstunden die feine Getränkeauswahl zu entdecken. Aber auch tagsüber hat der Spot mitten in der Fußgängerzone mit Heißgetränken, Kuchen und Paninis einiges zu bieten. Mit etwas Glück trifft man sogar den Namensgeber der Location höchstpersönlich: Walther, den zuckersüßen Langhaardackel.

Euer Konzept in drei Worten?

„Zwanglos, entspannt, fröhlich..“

Was sollte man bei euch auf jeden Fall bestellen?

„Unsere Zimtschnecken von „Zeit für Brot“ mit allerlei Kaffeevariationen und natürlich unsere reichhaltige Weinkarte, in der für jeden Geschmack etwas dabei ist.“

Was braucht es für euch persönlich zur Lieblingsbar?

„Den Mix von guter Energie und Atmosphäre, augenscheinlichen Details wie Licht, Musik und natürlich Gäste sowie Mitarbeitende mit den dementsprechenden Getränken und Speisen.“

Samstagabend – wo trifft man euch?

„Natürlich im Walther und sonst in Läden von befreundeten Gastronom:innen.“

Wovon sollte es in Stuttgart mehr geben?

„An sich fällt uns jetzt nichts ein, was in Stuttgart absolut fehlt. Es passiert viel, gerade wenn man sich anschaut, wie in den letzten Jahren das Thema Wein Einzugs gehalten hat!“



SITT

@ sitt_wein

Ein modernes Wine-Tasting, bei dem man sich einfach selbst durchs Angebot navigieren kann, gibt's bei der Sitt Weinbar in der Tübinger Straße. Als erste deutsche „Self-Exploring Wine Experience“ bekommt man ein eigenes Weinglas in die Hand und hat damit die Möglichkeit, aus über 100 außergewöhnlichen und exklusiven Weinen zu „zapfen“ – und das ganz nach eigenem Belieben, sei es nun Weinart oder Menge. Die perfekte Möglichkeit, seinen persönlichen perfekten Tropfen zu finden!



Euer Konzept in drei Worten?

„Self-exploring wine experience oder 100 Weine per Knopfdruck.“

Was sollte man bei euch auf jeden Fall bestellen?

„Man sollte möglichst viel probieren, um seine Lieblingsweine zu finden. Mein persönlicher Favorit: der Viertelesschlotzer, ein perfekter Sommerwein mit viel Trinkfluss.“



Nicolas Sigloch

Was braucht es für euch persönlich zur Lieblingsbar?

„Tolle Menschen, tolle Weine, tolle Stimmung.“

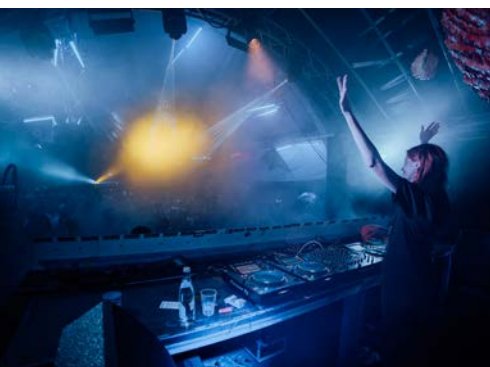
Samstagabend – wo trifft man euch?

„Im Sitt oder die Siege des VfB Stuttgarts feiern.“

Wovon sollte es in Stuttgart mehr geben?

„Trotz unseres Angebots gibt es noch immer viel zu wenig Weinbars – und Konkurrenz belebt das Geschäft!“





WORT-WECHSEL

Statt klassischem Interview stellen die Protagonist:innen bei unserem Wortwechsel selbst die Fragen.

Frischer Wind in der Techno-Szene, Stress mit Anwohnenden, Awareness-Teams und Fördergelder: Im Wortwechsel mit Sebastian Simon und Raphael Dincsoy vom WET-Festival und aus dem Lehmann, Lisa Salwey vom Umsonst & Draußen und Matthias Kiwus von Wasser mit Geschmack geht's um Festivals und alles, was dazu gehört.

Basti: Dieses Jahr gab es bei den Festivals vor allem ein Line-up für die jungen Leute. Da hat sich nach der Pandemie ziemlich viel gewandelt. Vorher waren das noch die Grand Seniors der elektronischen Szene, die gespielt haben. Davon sind nach der Pandemie leider viele runtergefallen. Da ist einfach ein Switch in der elektronischen Szene. Ob der gut oder schlecht ist, das werden wir noch sehen.

Rapha: Ich finde, aktuell funktioniert das ganz gut. Man merkt einfach, dass die junge Generation, die nach der Pandemie jetzt in den Clubs unterwegs ist, sich eher an Künstlern orientiert, die in ihrer Alters-

gruppe oder unwesentlich älter sind. Das macht's für uns auch im Club viel spannender. Man kann viel mehr experimentieren und Künstler:innen einladen, die es vor der Pandemie noch gar nicht gab und die noch nicht so im Fokus standen, weil diese alte Garde sehr dominiert hat.

Matze: Wir beim Wasser mit Geschmack machen da die gleichen Erfahrungen. Wir haben es vor allem daran gemerkt, dass unsere Techno-Stage wahnsinnig überlaufen war. Die haben wir jetzt auch vergrößert. Vor 2019 waren so zwei Drittel, fast schon drei Viertel auf der Mainstage, wo eher Melodisches kommt. Dort wo die Grand Seniors, wie ihr sagt, wie Dominik Eulenberg etc. gefeiert wurden. Seither ist es mindestens 50/50. Auch organisatorisch mussten wir umplanen. Dass die Bar an der Techno-Stage die entsprechenden Größe hat zum Beispiel.

Basti: Was sagt der Vorverkauf?

Matze: Der Vorverkauf läuft sehr gut. Wir hatten nach der Pandemie ein

bisschen Bammel, ob es so weiter geht. Aber wir haben eigentlich gar nichts gespürt. Wir werden auch dieses Jahr ausverkauft sein.

Lisa: Bei uns war das ziemlich gleich. Die letzten Jahre nach der Pandemie haben wir gar keine Probleme gehabt, den Platz vollzukriegen. Bei uns gibt's aber, wie der Name Umsonst & Draußen schon sagt, keinen Vorverkauf oder so. Deshalb ist es immer ein bisschen unsicher, wie es läuft. Dieses Jahr ist es außerdem ein bisschen spannender: Wir waren bisher nämlich immer auf der Uni-Wiese in Vaihingen. Da dürfen wir jetzt aus Naturschutzgründen nicht mehr drauf und sind jetzt quasi am Festplatz in der Krehlstraße.

Basti: Darf ich fragen, warum? Ich mein, ich lieb' den Platz in Vaihingen. Ich wohne gleich nebendran. Es hat ja vorher keine Probleme gegeben, warum dann nach der Pandemie? Hat sich da etwas angesiedelt, was vorher nicht da war?

Lisa: Jein. Es ist dann aufgefallen,

dass sich dort eben der dunkle Ameisenblauling, ein Schmetterling, angesiedelt hat. Der brütet da und dadurch, dass für unsere Nutzung die Wiese gemäht wird, zerstören wir das Brutgebiet des Schmetterlings. Das ist davor nicht aufgefallen. Aber es war natürlich super schwierig, einen anderen, geeigneten Platz in Stuttgart zu finden, der eben trotzdem mit ÖPNV erreichbar ist. Wir müssen dieses Jahr auch schauen, wie es mit den Anwohnenden läuft, wenn wir da laut Musik spielen.

Matze: Mit Naturschutz habt ihr beim WET im Freibad wahrscheinlich eher Glück?

Basti: Nee, wir haben andere Probleme im Freibad. Es ist vom Aufwand her vor allem die Reinigung. Der Deal mit der Stadt ist eben, das Gelände sauber zu hinterlassen. Ein Beispiel: Egal, wie viele tausend Aschenbecher du ausgibst, du hast am Ende die Kippenstummel auf der Wiese und kannst die alle mit der Hand aufheben. Und hier ist es sehr wichtig, dass da nicht irgendwie noch Kippenstummel herumliegen, keine Glasscherben natürlich, keine illegalen Substanzen, denn am nächsten Tag kommen wieder Kinder rein.

Matze: Das ist bei uns eigentlich genau das gleiche, eben mit Naturschutz. Halb im Wald, halb auf so einem Wanderparkplatz. Wir machen auch die berühmte Kette und heben jeden Kippenstummel und jede Glasscherbe auf. Teilweise aus dem Techno-Floor ausgebuddelt, weil es da rein getrampelt wurde.

Basti: Ich verstehe auch Naturschutz und Anwohner-Bedenken und alles Mögliche. Aber gleichzeitig muss ich auch sagen, wir haben in Stuttgart einfach nicht viele geile, zugängliche Plätze. Wir haben keine verfallenen Lagerhallen, wo man schnell mal 'ne

Produktion hinstellen kann, die cool ist. Wir haben halt so die 0815-Teile, der Wasen draußen oder die Schotterplätze, wo man drauf darf. Aber das hat halt keinen Flair, muss

Basti: Aber man sollte zumindest einfach mal anfangen. Auch zum Thema Rücksicht auf Anwohner-Bedenken. Ich finde, wenn man in einer Großstadt wohnt, muss man eben

„ES BRAUCHT FÜR UNTERSCHIEDLICHE INTERESSEN UND AUCH FÜR VERSCHIEDENE GELDBEUTEL EIN ANGEBOT.“ – LISA

man ehrlich sagen. Gehst du ein Stückchen weiter raus, bist du dann halt für ÖPNV-Anbindung einfach schlechter aufgestellt.

Lisa: Ja, ich stimme dir zu. Wir haben relativ gute Unterstützung bekommen. Ich war sehr positiv überrascht. Bei der Suche nach dem

damit rechnen, dass es bis 22 Uhr manchmal ein bisschen lauter ist. Und wenn man das nicht möchte, dann zieh weg. Wir haben ja auch Peripherie, da passiert nichts, da kann man hinziehen. Aber man kann halt nicht auf der einen Seite sagen, man will in Stuttgart-Mitte wohnen und gleichzeitig hätte man es gern leise.



Platz war viel Bereitschaft da. Aber wie du schon sagst, wenn man einen Platz mit Atmosphäre will, ist die Auswahl recht klein. Und dann brauchst du für so ein Festival ja auch noch eine bestimmte Größe, da kommt dann einfach relativ wenig in Frage. Ich glaube aber schon, dass da das Bewusstsein da ist, dass Kultur nicht nur ein Weindorf sein kann, sondern dass da viel mehr da sein muss. Es braucht für unterschiedliche Interessen und auch für verschiedene Geldbeutel ein Angebot.

Matze: Das WET ging bis 22 Uhr?

Basti: Genau, bis 22 Uhr. Und dann hatten Leute auch noch die Möglichkeit, so Auslauf-Musik zu machen. So ein bisschen Hintergrundbeschallung, dass die Leute nicht sofort abhauen und ein paar tausend Leute gleichzeitig auf die Bahn springen. Aber ich glaube, das wird auch immer so bleiben. Bis 22 safe und alles was nach 22 und 0 kommt, bist du in einem anderen Bereich. Da wird's schon schwierig. Da kannst du eigentlich die Uhr stellen, bis dann



die Polizei kommt.

Matze: Offiziell haben wir bis 1 Uhr, Toleranz ist halb zwei. Wir verhandeln auch jedes Mal mit der Stadt, ob wir nicht vielleicht 'ne Stunde länger machen können.

Basti: 1 Uhr ist aber schon gut!

Matze: Ja genau, also 1 Uhr ist das absolute Limit, glaube ich, dass die Stadt so verkraftet. Und die Anwohner sind zwar alle eingeladen, aber wie du sagst: Es gibt immer den einen oder anderen, der dem Festival nicht ganz wohlgesonnen ist.

Basti: Normalerweise ist es nur der eine. Immer die gleiche Nummer und die ruft tausendmal am Tag an.

Matze: Ich hab auch mal gehört, dass manche Festivals die Anwohner sogar extra in den Urlaub schicken. Glaube die Fusion oder so.

„DIE ANWOHNER SIND ZWAR ALLE EINGELADEN, ABER ES GIBT IMMER DEN EINEN ODER ANDEREN, DER DEM FESTIVAL NICHT GANZ WOHLGESONNEN IST.“ – MATZE

Basti: In Dachswald haben wir das damals auch gemacht. Da gab's einen Anwohner, da haben wir dann irgendwann gesagt: Weißt du was, du gehst einfach in Urlaub jetzt. Das ist manchmal sinnvoller, bevor die permanent anrufen. Ich will noch etwas sagen: Ich finde, Förderungen gehören zu Festen wie dem Umsonst & Draußen und nicht zu Festen wie dem WET-Festival oder Wasser mit Geschmack. Insgesamt ist diese „Förderwut“, die in der Stadt ausgebrochen ist, nämlich fatal für uns alle. Große Prozente der Förderungen kommen dann bei Menschen an, die sich das Geld einfach in die Tasche stecken und das fehlt dann bei Fes-



tivals, die eben kostenlosen Eintritt haben oder unentgeltlich arbeiten. Da bin ich froh, wenn da irgendwann mal ein Riegel vorgeschoben wird.

Matze: Trotzdem sind aber auch viele am Struggeln. Auch große wie „Rock am Ring“, die erstmals nicht ausverkauft waren.

Basti: Dann bietest du eben einfach ein Produkt an, das heute nicht mehr zeitgemäß ist. Entweder du bekommst das hin, dass sich dein Produkt irgendwie verändert – dann haben wir halt bald „Rave am Ring“ oder so. Aber wenn wir das jetzt zuschütten mit Geld und am Leben erhalten, finde das irgendwie nicht zielführend. Wenn wir wollen, dass wir eine aktive und auch zielführende Musiklandschaft haben, dann ist das kontraproduktiv, auch wenn es auf den ersten Blick nicht so scheint.

Lisa: Oder man könnte Förderungen mit sinnvollen Ansätzen verknüpfen. Gerade bei „Rock am Ring“ zum

Beispiel. Dass man sagt, ja es gibt Fördergelder, aber damit ein diverses Line-up gefördert wird.

Basti: Genau das haben sie aber schon oft gemacht. Ich finde, sie sollten das Geld weniger an die Leute verteilen, die das Festival machen, sondern vielleicht lieber direkt an die Künstler geben. Ich glaube, das könnte eine sinnvolle Förderung sein und dann hätten Leute, die ein diverses Programm bieten, bessere Möglichkeiten, sich zu präsentieren, ein besseres Video zu drehen zum Beispiel und bessere Produktionen zu fahren.

Lisa: Spannender Einblick auf jeden Fall! Wir sind ja quasi ein gemeinnütziger Verein, der das organisiert und da sind die Fördermöglichkeiten noch mal anders. Nicht wirklich besser anders, aber eben auch vom Angebot her anders. Wir bekommen Förderungen vom Kulturrat und hatten letztes Jahr durch das „Neustart Kultur“-Programm noch mal eine zusätzliche Förderung. Aber wir merken jetzt gerade auch dieses Jahr, mit dem neuen Platz und einem neuen Sicherheitskonzept ... das sind halt noch mal ganz andere Kosten. Da müssen wir dieses Jahr echt schauen, dass wir noch mehr

Gelder herkriegern. Wir müssen auch Trinken- und Essenspreise etwas anheben, weil es genau das ist, was unser Festival letztendlich refinanziert. Aber wir wollen eben auch ein familienfreundliches Festival sein, sodass wenn eine Familie mit zwei Kindern kommt und einmal Essen und Getränke kauft, es nicht gleich ein Loch in den Geldbeutel heizt. Und da wär's natürlich cool, irgendwie fördergeldtechnisch mehr Spielraum zu haben und das nicht auf die Besuchenden abwälzen zu müssen.

Matze: Förderungen und so haben wir bisher tatsächlich etwas vernachlässigt. Wir bekommen keine Förderungen. Wir haben ein paar lokale Unternehmen, die uns natürlich unterstützen. Wir müssen auch jeden Euro umdrehen und schauen, dass es eben noch bezahlbar ist für Festival-Besucher und dass von der Arbeit, die man da reinsteckt, auch ein bisschen was übrig bleibt. Das ist ein Tagesfestival, da überlegt man natürlich schon bei dem Line-up und so weiter, wie hoch kann man den Ticketpreis dann ansetzen. Wie du schon sagst, seit Corona sind die Kosten explodiert. Jeder Dienstleister will auf einmal das Doppelte, sicherheitshalber dann das Dreifache und du kannst trotzdem nicht das Ticket einfach verdreifachen.

re.flect: Was wünscht ihr euch für die Zukunft von Festivals?

Basti: Das Beste für die Zukunft wäre, wenn wir keine extra Teams mehr brauchen, sondern die gesamte Gesellschaft irgendwie ein Awareness-Team ist. Das ist ja eigentlich das Ziel.

Lisa: Das ist eine sehr, sehr schöne Zukunftsvision.

Matze: Wir haben jetzt auch kein spezielles Awareness-Team. Seit zwei Jahren ist das ganze Thema auch präsenter und wir denken darüber nach, was wir machen können. Bisher haben wir's aber so geregelt, dass das Team gebrieft wurde und wissen, was sie machen sollen, wenn sich jemand unwohl fühlt.

Matze: Da haben wir ja auch Glück, dass die Techno-Community als super friedlich gilt. Da gibt's selten größere Zwischenfälle.

Basti: Nee, nicht eine einzige Schlägerei beim WET ...

Matze: Ja, bei uns auch vielleicht mal eine in vier Jahren. Aber um auf meine Zukunftsvision zurückzukommen: Ich würde mir wünschen, dass sich jeder wohlfühlt und dass die Kosten nicht noch weiter steigen. Man will ja auch nicht die Ticketpreise anheben, sodass sich das niemand mehr leisten kann.



Lisa: Wir haben im Prinzip ein riesiges Drei-Tages-Festival, das von Leuten gestemmt wird, die darauf Bock haben und das alles in ihrer Freizeit machen. Da würde ich mir wünschen, dass das weiterhin alles funktioniert. Dass es weiterhin Leute gibt, die Lust darauf haben, solche Sachen mitzugestalten. Ich finde es immer eine wahnsinnig schöne Erfahrung: Man geht da hin und stampft in wenigen Tagen so ein Festival aus dem Boden und eine Woche später ist alles auch schon wieder weg. Das finde ich jedes Jahr aufs Neue komplett faszinierend und wünsch mir das auch weiterhin.



v. l. n. r.: Rapha, Lisa, Basti, Matze

Weitere Infos unter

lehmannclub.de • wet-openair.de • wmfestival.de • ud-stuttgart.de
reflect.de/wortwechsel-festival-edition

DANCING QUEENS & KINGS

Let's fetz!



10 + 1 JAHRE KOWALSKI

18.-20.08.23 • Kowalski • @kowalski_stuttgart

Drei Tage lang feiert das Kowalski sein „10 + 1“-jähriges Jubiläum. Zusammen mit Denis Horvat, Ous & Ory sowie Marius Lehnert startet die Party am Freitag in die erste Runde. Samstag gibt's dann feinste Techno-Beats von der Kowalski Family and Friends mit Jochen Pash, Josha, Lori, Ocean Seven, Téodoro und Philip Bogdan. Und auch „Sonntags auf der Terrasse“ ist Tanzen angesagt: Zum Sound von Moonbootica (Foto), Saschko b2b Ocean und Sayuri lässt sich der letzte Tag des Wochenendes unter freiem Himmel genießen.



FEINEST TIER AM PIER

12.08.23 • Fridas Pier • @fridaspier

Besuch aus Köln am Pier: Das dort beheimatete Label Feines Tier lädt zur Party auf dem Ober- und Unterdeck! Die DJs und Produzent:innen Heimlich Knüller (Foto), Martha van Straaten und Philipp Fein servieren ihre elektronischen Beats und laden zu einem Abend voller Euphorie und Tanz ein. Unterstützung bekommen sie dabei von den Locals Amy G. Dala, Diegö, Müller mit Siegel und Zekt, die sie bei der musikalischen Bespaßung on Board unterstützen.



NU – NEW EXPERIMENTAL SOUND RESEARCH

18.08.23 • Climax • @climaxinstitutes_stuttgart

Mit der neuen Veranstaltungsreihe „nu“ geht das Climax neue Wege: Hier kommen Kulturszene und Musikschaufende zusammen und präsentieren einen innovativen Sound zwischen Live-Acts und DJs inklusive experimenteller Klanginstallationen. Den Start machen unter anderem die experimentelle Klanginstallation „Scheinklang“ von Thilo Kuhn, dem elektronische Duo Tiffy & Kiffy, raw Techno von Moe Ferris & Soloma sowie dem projekt Herzschmerz Versicherungen und DJ Roman Antonov (Foto) vom Panopticum-Kollektiv.



ZU ALLEN EVENTS MIT WIN-BUTTON VERLOSEN WIR GÄSTELISTENPLÄTZE ÜBER UNSEREN INSTAGRAM-KANAL: [FOLLOW](#) @ [REFLECTSTUTTART](#)

Auf die
Waldau.
Auf die
Blaue!

HEIMSPIELE im GAZI-Stadion auf der Waldau

SV STUTTGARTER KICKERS Regionalliga Südwest Saison 2023/24

Sa. 12.08.2023 um 14.00 Uhr	Kickers - TuS Koblenz
Sa. 26.08.2023 um 14.00 Uhr	Kickers - 1. FSV Mainz 05 II
Sa. 02.09.2023 um 14.00 Uhr	Kickers - TSG Balingen
Sa. 09.09.2023 um 14.00 Uhr	Kickers - VfR Aalen
Sa. 23.09.2023 um 14.00 Uhr	Kickers - TSG Hoffenheim II
Mi. 04.10.2023 um 19.00 Uhr	Kickers - TSV Schott Mainz

Eintrittskarten in unserem Ticketshop
tickets.stuttgarter-kickers.de

Livestream-Zugang unter
www.leagues.football/svk





DEEPER! FEIERT KID SIMIUS

15.09.23 • Kowalski • @deeper_stuttgart

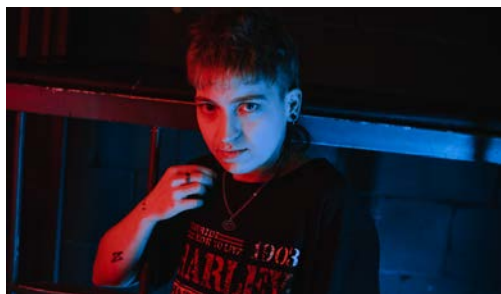
Zum Spätsommer-Endspurt gibt's bei der „Deeper!“ noch mal ein Date, das sich nach Party am Strand, Festival-Vibes und nicht enden wollenden Nächsten anfühlt: Kid Simius ist in town! Nachdem der „Permanent Vacation“-Artist das letzte Mal als Live-Act aufgetreten ist, steht diese Mal eines seiner DJ-Sets an. Eins ist in jedem Fall sicher: Der spanische Musiker, Produzent und DJ weiß, wie man Party macht! Support kommt vom Ravensburger René Minner als Freund des Hauses sowie Gastgeber Marius Lehnert.



LOVEPOPS FOREST OF LOVE

12.08.23 • Weitmanns Waldhaus • @lovepop_stuttgart

Im Wald zieht wieder jede Menge Liebe ein: Das legendäre Tages- und Open-Air-Event der Lovepop Stuttgart ist erneut zu Gast in Weitmanns Waldhaus. Ab 14 Uhr kann im gemütlichen Biergarten im Westen dem fluffigen Sommersound der beiden DJs Matthew Black & Lukas gelauscht werden. On top sorgt das Lovepop-Team für das leibliche Wohl und sportliche Aktivität mit Federball oder Frisbee. Psst: Am letzten August-Wochenende steht außerdem das zweitägige Cubfestival auf Fridas Pier an!



5 YRS VISION EKSTASE

19.08.23 • Wagenhallen • @visionekstase

Fünf Jahren „Vision Ekstase“ werden in den Wagenhallen mit einem Open-Air-Techno-Rave gefeiert! Erst unter freiem Himmel und später in den Hallen kann man sich hier ab 16 Uhr inklusive Afterhour ab 6 Uhr im Lehmman zu schnellen Techno-Beats stundenlang in Ekstase tanzen. Für die musikalische Begleitung sorgen AHURA, David Löhlein, Fabian Wegmeth, Miss Bashful x DBBD, Nazz (Foto), Raphael Dincsoy, Rove Ranger und Steffen sowie Herzschmerz Versicherungen und MARA mit Live-Sets. Dazu gibt's außerdem Tattoos von Körperwerk und einen Vintage Markt organisiert von Still Thrifting.



1 YEAR ANNIVERSARY PARTY

15./16.09.23 • Schwarzer Keiler
der-schwarze-keiler.de

Stuttgarts erster Heavy-Metal-Club feiert Mitte September Jubiläum am Berliner Platz. Neben dem typischen Bartreiben trifft sich die Community hier regelmäßig für Konzerte und Clubnächte zum Durchfeiern. Zur Jubiläums-sause gibt's am Freitagabend ein Deathmetal-Ständchen von den Bands The Spirit und Virocracy. Am Samstag steht dann die offizielle Geburtstagsparty mit freiem Eintritt für alle auf dem Programm.

Fotos: Kid Simius © Julia Groll

**Druckt
zuverlässig,
schnell
und günstig.**

Colorpress

Colorpress Druckerei GmbH
Max-Born-Strasse 2 72622 Nürtingen
www.colorpress.de

BÜHNEN-SPEKTAKEL

Festival-Abschied und jede Menge Highlights für die Indoor-Season!



MONEY BOY

08.09.23 • Im Wizemann • 28,20 Euro • 20 Uhr

„Frag nicht, was für Saft – einfach Orangensaft“: Mit Sätzen wie diesem war Money Boy für einige der besten Memes der letzten Jahre verantwortlich. Der österreichische Rapper hat mit Hits wie „Dreh den Swag auf“ und „Monte Carlo“ die deutschsprachige Szene maßgeblich beeinflusst und gleichzeitig die Jugendsprache geprägt. Mit seinen lyrischen Ausnahmewerken erweist der Meister der Worte Stuttgart mit einem seiner wenigen Konzerte in diesem Jahr die Ehre. Schnell noch Tickets abgreifen, wenn der Boy mit dem „Rolls Royce“ oder im „Lambo“ anrollt!



NIKAN

11.09.23 • Schräglage • 29,95 Euro • 20 Uhr

UK-Rap, aber auf Deutsch: So könnte man die bisherigen Releases des Düsseldorfer Rappers Nikan beschreiben. In Tracks wie „Pink“, „Jorja“ oder „chelsea 2009“ erkennt man Einflüsse von britischen Künstlern wie Skepta und JME, denen der 23-Jährige auch regelmäßig in seinen Songs huldigt. Anfang Juli veröffentlichte der Stickle-Protegé sein erstes Album „bittersweet“, mit dem er nun auf Tour geht. Es gibt also eine ganze Palette neuer Songs, zu denen der Moshpit eröffnet werden darf!



SHINDY

15.09.23 • Porsche-Arena • 60,75 Euro • 20 Uhr

Obwohl Shindy bereits einige Jahre im Game ist, ist die Karriere des Rappers aus Bietigheim-Bissingen noch lange nicht verwelkt – im Gegenteil, er selbst sieht sich „in seiner Blüte“! Der Titel seines im Juni erschienenen Albums verspricht also schon mal Großes. Knapp ein Jahr nach Veröffentlichung der ersten Singles und diverse Label-Uneinigkeiten später scheint der selbsternannte Papito nämlich endlich zufrieden mit seinem neuesten Werk zu sein. Mit den Tracks, die u. a. vom Leben in seiner neuen Heimat München handeln, geht der Luxus-Liebhaber auf große Arena-Tour und macht dabei auch einen Abstecher in seiner alten Hood.

Fotos: Shindy © Filip Gorski, connect © Fotoroid, Wasser mit Geschmack © Sebastian Fauser



CONNECT FESTIVAL

01./02.09.23 • Listhof/Reutlingen • ab 28 Euro

Kein Wifi, aber trotzdem eine ganz besondere Verbindung: Bei der 5. Ausgabe des connect! Festivals erwartet die Besucher:innen mitten im Naturschutzgebiet eine bunte Oase mit Live-Musik und DJ-Sets. Während bei der „Concert Nights“ Performances von Acts wie dem Duo Earth Tongue aus Neuseeland, dem Berliner Live-Techno-Projekt Komfortauschen oder der lokalen Rock-Kombo Nataraja anstehen, darf beim „Day Dance“ von 11 Uhr bis Mitternacht zu elektronischem Sound von Alyne, Detmolt, SEIUN und vielen mehr getanzt werden. Ergänzt wird das Line-up von einem Kinder- und Familienprogramm sowie Workshops und Vorträgen.

WASSER MIT GESCHMACK FESTIVAL

26.08.23 • Heubach • 46 Euro

Wenn die August-Sonne am Horizont steht und die Waldlichtung in Heubach sich wieder in einen flimmernden Techno-Playground verwandelt, dann steht das „Wasser mit Geschmack“-Festival vor der Tür. Was 2016 als kleines Festival mit knapp 100+ Feierwütigen begann, ist nun eins der beliebtesten Events der Region. Marek Hemmann, Kalte Liebe und Atlantik sorgen mit Live-Sets für die elektronische Beat-Versorgung. Außerdem legen u. a. Oliver Schories, Lexer, DLV, Sarah Wild und DINA auf.



STUTTGART - LIVE . DE



CYPRESS HILL

15.08.23 PORSCHE-ARENA



5 SECONDS OF SUMMER

27.09.23 PORSCHE-ARENA



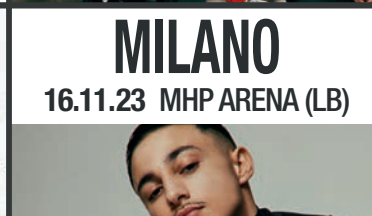
CRYSTAL F & JOHNBOY

10.11.23 KULTURQUARTIER



AZAD

11.11.23 KULTURQUARTIER



MILANO

16.11.23 MHP ARENA (LB)



THE PRODIGY

09.12.23 SCHLEYER-HALLE

tickets 0711.550 660 77



LUGATTI & 9INE

05.10.23 • Im Wizemann • 29,75 Euro • 20 Uhr

„Moshpit, ich will, dass ihr alle springt!“ Diese Forderung stellen Lugatti & 9ine in ihrem aktuellen Track „Selbe Ecken“ auf und hoffen auf baldige Erfüllung bei ihrer kommenden Tour im Herbst. Das Kölner Duo liefert seit 2017 gemeinsam mit ihrem Produzent Traya authentischen Deutschrap auf insgesamt neun Platten – die letzte davon erschien erst im April und trägt den Namen „50 Hoodtales“. Neben neuen Songs darf man sich bestimmt auch auf Klassiker wie „Sonnenuntergang“ freuen. Doch egal, was letztendlich gespielt wird: Der Moshpit scheint Pflicht zu sein!



JEREMIAS

01.10.23 • Liederhalle • ab 41,50 Euro • 20 Uhr

An Jeremias kommt aktuell niemand vorbei – sei es auch nur, weil ihre Songs „Liebe zu dritt“ und „Wir haben den Winter überlebt“ gerade jede Instagram-Story untermalen. Und das völlig zurecht, denn mit ihrem deutschen Feel-good-Indie-Pop, der genau die richtige Prise Herzschmerz beinhaltet, liefert die Band seit 2019 den perfekten Sommer-Soundtrack, der die glücklichen und melancholischen Momente gekonnt einfängt. In Erinnerung an die warmen Tage lädt die Hannover Band im Oktober in die Liederhalle ein.

PASHANIM

05.10.23 • LKA-Longhorn • ab 42,25 Euro • 20 Uhr

Wer erinnert sich noch an den Sommer 2020? Die Social Distance Regelungen wurden gelockert, man konnte bis zu zehn verschiedene Freund:innen treffen und überall lief Pashanim mit „Sommergewitter“ und „Airwaves“. Die Lockdowns gingen vorüber – und Pashanim blieb! Seit seiner ersten Erfolgswelle haut der Berliner Rapper in regelmäßigen Abständen neue Tracks raus. Seinen letzten Release „Bagchaser Can“ teaserte er auf Instagram als „einen kleinen Vorgeschmack für den Sommer an“ – kann man genau so mitnehmen!



SKI AGGU

04.10.23 • Im Wizemann • ausverkauft • 20 Uhr

Vor Kurzem erst stürmte Ski Aggu gemeinsam mit dem niederländischen Rapper Joost die Charts mit „Friesenjung“. Für den Song holten sich die beiden niemand Geringeren als die deutsche Comedy-Legende Otto Waalkes mit ins Boot. Doch nicht nur der TikTok-Hit, sondern auch Banger wie „Party Sahne“ verhalfen dem Berliner Rapper mit Skibrille zu großem Erfolg. Wer es nicht zu seinem Auftritt beim HipHop Open geschafft hat, kann noch versuchen, ein Ticket für die ausverkaufte Show im Wizemann zu ergattern.



THE STORY SO FAR

26.09.23 • Im Wizemann • 35,95 Euro • 20 Uhr

Defend Pop-Punk, dafür steht die Band The Story So Far bereits seit dem Jahr 2007. Mit ihrer Musik und Songs wie „Empty Space“ oder dem Herzensbrecher „Clairvoyant“ prägt die kalifornische Band den modernen Pop-Punk bis heute. Musikalisch erinnern sie dabei an eine more-screamo Version von Blink-182 – so ist es auch kein Wunder, dass The Story So Far die Rock-Legenden auf ihrer kommenden Europatour begleiten. Zwischen den ausverkauften Hallen-Shows mit Blink-182 findet die Band auch die Zeit für vereinzelte Solo-Konzerte wie in diesem Fall im Kessel.



5 SECONDS OF SUMMER

27.09.23 • Porsche-Arena • ab 58,45 Euro • 20 Uhr

„Die bekannteste unbekannte Band der Welt“ – ein Titel, den die Band 5 Seconds of Summer seit Jahren stolz verteidigt. 2011 auf Youtube gestartet, entwickelten sich die Australier schnell zu einer der beliebtesten Teenie-Bands ihrer Zeit. Über die Jahre bewies die Band jedoch, dass sie einiges mehr auf dem Kasten hat: Ihr bisheriger Pop-Punk-Stil wandelte sich zu Alternative-Pop, was ihnen einige Erfolgshits wie „Youngblood“ und „Teeth“ einbrachte. Bei der kommenden Tour kann man sich nicht nur auf Teen-Nostalgie und Radio-Banger freuen, sondern auch auf neue Songs vom im letzten Jahr erschienenen Album „5SOS5“.

C² C² CONCERTS EASY TICKET 0711-2 555 555
C2CONCERTS.DE/TICKETS
ODER BEI ALLEN VORVERKAUFSSTELLEN



09.09.23 19.30 Uhr STUTTGART | SPARDAWELT FREILICHTBÜHNE



05.09.23 20 Uhr STUTTGART LIEDERHALLE

23.10.23 20 Uhr STUTTGART THEATERHAUS



28.10.23 19 Uhr STUTTGART | PORSCHE-ARENA



01.11.23 20 Uhr STUTTGART THEATERHAUS

11.11.23 20 Uhr STUTTGART LIEDERHALLE



11.11.23 20 Uhr STUTTGART | PORSCHE-ARENA

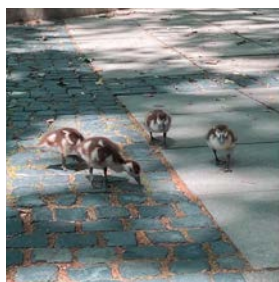
SCHON DURCH?

Wir halten euch bis zur nächsten Ausgabe auf dem Laufenden:



Für unsere Playlist #38 hat leeu was Schönes gezaubert: Der Stuttgarter legt seit mittlerweile über acht Jahren auf und ist regelmäßig in Clubs in ganz Deutschland sowie auf Festivals wie dem splash!, HipHop Open oder dem Heroes anzutreffen. In seinen vielseitigen Sets präsentiert er seine Kreativität und sein Gespür für die Crowd, wodurch er immer wieder für Überraschungsmomente sorgt. Seine genreübergreifende Selection lässt sich am besten als eine Kombination aus HipHop, UK Garage, House und Jersey Club beschreiben.

Die gesamte Playlist gibt's unter reflect.de/playlist-38-leeu und zum direkt Reinhören auf unserem Spotify-Kanal!



reflect.de

[@reflectstuttgart](https://www.instagram.com/reflectstuttgart)

[reflectstuttgart](https://www.spotify.com/reflectstuttgart)

re.flect Wochen-Update: Einfach unter reflect.de Mailadresse angeben und keine Stuttgart-News mehr verpassen!

RE.FLECT PLAYLIST #38 LEEU

@leeu_ • soundcloud.com/leeu-sc



- 1 Bawo – Starts with a Text
- 2 Jalen Santoy – Foreplay
- 3 KAYTRAMINÉ, Aminé, KAYTRANADA, Pharrell Williams – 4EVA
- 4 Bas, LION BABE, Moe Moks, mOma+guy – Spaceships + Rockets
- 5 Don Toliver – Do It Right
- 6 GoldLink, LukeyWorld – Dunya
- 7 J Hus, Conducta – Did You See (CONDUCTA REMIX)
- 8 Dave, Central Cee – Sprinter
- 9 Skepta, Cheb Rabi, B Live – Love Me Not
- 10 Paul Stephan – Streets Don't Love Me
- 11 UnoTheActivist, 2GramCam – Night Mode
- 12 Jorja Smith – Little Things
- 13 Cordae, Anderson .Paak – Two Tens

VORMERKEN: DAS NÄCHSTE RE.FLECT
ERSCHEINT AM FREITAG, DEN
6. OKTOBER 2023



CANNSTATTER VOLKSFEST

22. SEPTEMBER – 08. OKTOBER 2023

JETZT RESERVIEREN UND DIE
BESTEN PLÄTZE IM FESTZELT
ZUM WASENWIRT SICHERN:
[WWW.WASENWIRT.DE](https://www.wasenvirt.de)

ZUM
WASENWIRT



Gewohnt sportlich zur nächsten Etappe.



25 Jahre Audi Zentrum Stuttgart

Seit 1998 ist die Marke mit den Vier Ringen in Stuttgart präsent, inzwischen an drei Standorten: Vor 25 Jahren eröffnete in Stuttgart-Vaihingen das erste Audi Zentrum der Landeshauptstadt – eines der ersten Audi Hangar Gebäude für Audi Partner. Im Jahr 2007 übernahm die Audi Stuttgart GmbH das ehemalige Autohaus Kögel in Böblingen. 2013 eröffnete nach zweijähriger Bauzeit das Audi terminal in Stuttgart-Feuerbach, nach wie vor das Größte seiner Art in Europa.

Ob Sie auf der Suche nach einem sofort verfügbaren Neu- oder Gebrauchtwagen sind: Die Auswahl an unseren Standorten ist beeindruckend und reicht vom Audi A1 bis zu den RS-Modellen. Mit dem e-tron Partner und einem Batteriekompetenzzentrum setzen wir in Stuttgart ganz klar auf morgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf die nächsten 25 Jahre in Stuttgart und Böblingen.

Audi Zentrum Stuttgart

Audi Stuttgart GmbH, Standort Feuerbach, Heilbronner Straße 340,
70469 Stuttgart, Tel.: 0711/89081-0, info.feuerbach@stuttgart.audi

Audi Stuttgart GmbH, Standort Vaihingen, Hauptstraße 166,
70563 Stuttgart, Tel.: 0711/737310-0, info.vaihingen@stuttgart.audi

Audi Stuttgart GmbH, Standort Böblingen, Otto-Lilienthal-Straße 29,
71034 Böblingen, Tel.: 07031/722-3000, info.boeblingen@stuttgart.audi

www.stuttgart.audi